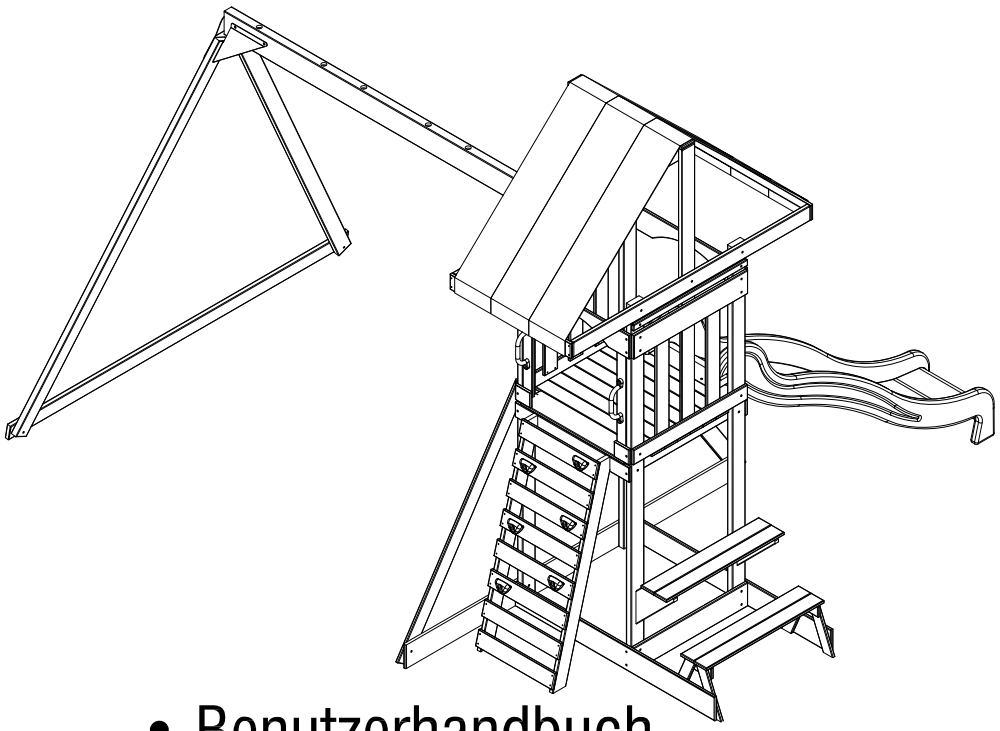
Prestige

Holzschaukelsatz

Modellnummer: 65112



- Benutzerhandbuch
- Häufig gestellte Fragen
- Zusammenbauanleitung
- Garantieinformationen

Hersteller: Backyard Discovery
3001 North Rouse
Pittsburg, KS 66762
1-800-856-4445

Bitte melden Sie Ihren neuen Schaukelsatz online unter www.swingsetsonline.com an. Dort finden Sie auch Updates über Montageanweisungen sowie auch Informationen über die Bestellung von Ersatzteilen.

Zeigt Ihnen SAFE-T-FUSE Patent Pending *das Befestigungssystem.*

Bitte heben Sie dieses Montagehandbuch für zukünftige Verweise für den Fall auf, dass Ersatzteile bestellt werden müssen.

INS-65112-GE-A-Prestige 1-25-12

Hergestellt in China

Sehr geehrte Kunden:
Bitte lesen Sie die Broschüre vollständig durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen.

*Empfohlene Altersgruppe für die Nutzung des Spielgeräts: Kinder von **3 bis 10 Jahren**. Bauten sind **nicht für öffentliche Nutzung ausgelegt. Die Firma bietet keine Gewährleistung für Bauten zur Privatnutzung, die gewerblich genutzt werden, z.B. in Kindertagesstätten, Vorschuleinrichtungen, Kindergärten, Freizeitanlagen oder beliebigen ähnlichen gewerblichen Anwendungen**.*

***VORSICHT:** Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitsanweisungen hin, deren Nichtbefolgung Ihre eigene Sicherheit oder die Sicherheit Ihrer Kinder gefährden und/oder Sachschäden zur Folge haben kann. Alle Anweisungen in dieser Anleitung MÜSSEN vollständig durchgelesen und befolgt werden, bevor das Playcenter genutzt werden kann.*

VORSICHT: Kinder dürfen dieses Playcenter ERST DANN nutzen, wenn es vollständig montiert und von einer erwachsenen Person überprüft wurde um sicherzustellen, dass das Set korrekt installiert und verankert ist.

*Bitte beachten Sie alle nachstehenden Empfehlungen. **Nichtbeachtung kann die Gewährleistung nichtig machen und/oder Sicherheitsmängel zur Folge haben, die zu ernsten Verletzungen führen können.** Diese Anleitung enthält hilfreiche Informationen bezüglich der Zusammenbauvorbereitung, Installationsvorgehensweise sowie erforderlicher Wartungsarbeiten. Denken Sie stets an die Sicherheit Ihrer Kinder beim Aufbauen des Playcenters und wenn Ihre Kinder darin spielen. Bevor Ihre Kinder mit dem Set spielen, lesen Sie bitte die Benutzungsanweisungen mit ihnen gemeinsam durch, um so ihre Sicherheit besser sicherstellen zu können.*

BITTE BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF. HINTERLEGEN SIE SIE AN EINEM SICHEREN ORT, WO SIE NACH BEDARF DARAUF ZURÜCKGREIFEN KÖNNEN. UM IHNEN OPTIMALE KUNDENDIENSTLEISTUNGEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN ZU KÖNNEN, IST ES NOTWENDIG, DASS SIE UNS DIE TEILENUMMERN MITTEILEN, WENN SIE TEILE BESTELLEN.

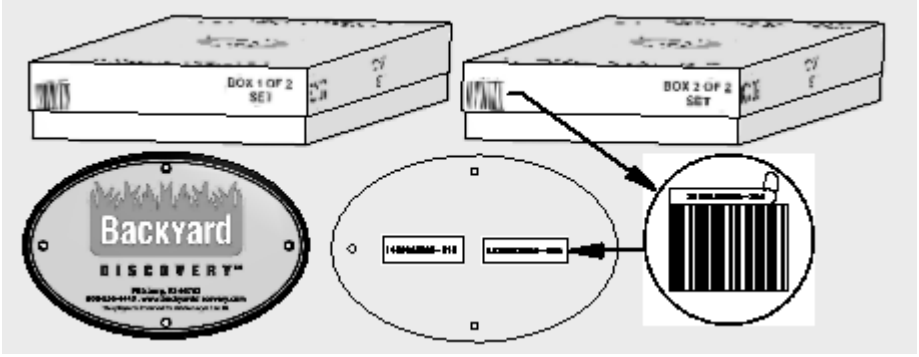
Für Ihre Unterlagen:

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und füllen Sie nachfolgende Angaben aus. Diese Informationen sind für Garantieangelegenheiten erforderlich.

Wo gekauft: _____
Kaufdatum: _____
Installationsdatum: _____
Installiert von: _____

Quittung hier anheften

Sales Receipt
Store Name
Main Street
Hometown, USA
110022 BYD Playset $$$$
220011 BYD Playhouse $$
330044 BYD Garden $$$
440033 BYD Outdoor Product $$$
Total $$$$
Thank You For Shopping With Us!



Referenzetikett für Auftragsnummer
Etikettaufkleber jeweils vom Karton entfernen und auf der Rückseite der Kennzeichnungsplakette aufkleben. Bei einem Garantiefall hilft Ihnen dies beim Identifizieren der Einheit.

Siehe Abschnitt ‚Zusammenbau' der Zusammenbauanleitung zur max. Fallhöhe.

Aufstellen Ihres Playcenters

1. *Das Playcenter ist für den Aufbau auf gefällefreiem Untergrund durch einen Erwachsenen **mit erwachsener Hilfsperson konstruiert**. In ebenem Bereich Ihres Gartens aufstellen, um die Bodenvorbereitung zu minimieren.*
2. *Bereich ohne Gefälle für das Spielgerät auswählen. Dies kann die Wahrscheinlichkeit senken, dass das Playset umkippt und dass lose aufliegendes Oberflächenmaterial bei schweren Regenfällen weggespült wird.*
3. *Spielcenter mit einem Mindestabstand von **2 Metern** zu jeglichem Bauwerk oder Hindernis wie Zäunen, Garage, Haus, tiefhängenden Ästen, Wäscheleinen oder Stromleitungen aufstellen.*
4. *Ausreichend Platz lassen, damit die Kinder das Gerät sicher nutzen können. Bei Bauten mit mehreren Spielaktivitäten sollte z.B. ein Rutschenende nicht vor einer Schaukel aufgebaut werden.*
5. *Es ist hilfreich, das Playcenter an einer Stelle aufzubauen, an der die Kinder von Erwachsenen leicht beim Spielen beaufsichtigt werden können.*
6. *Entfernen Sie jegliche Hindernisse aus dem Installationsbereich, die Verletzungen zur Folge haben können, z.B. niedrig hängende Äste, Drähte und Leitungen, Baumstümpfe und/oder -wurzelwerk, große Steine, Ziegel und Beton. Weitere Vorschläge finden Sie unter ‚Vorschläge für Spielplatzböden'.*
7. *Bauen Sie das Playset nicht auf lose liegenden Bodenmaterialien auf.*
8. *Plattformen und Rutschen aus blankem Metall nicht im direkten Sonnenlicht aufbauen, um die Wahrscheinlichkeit ernster Verbrennungen zu reduzieren. Eine nach Norden gerichtete Rutsche erhält am wenigsten direkte Sonne.*
9. *Trennen Sie aktive und ruhige Aktivitäten voneinander. Stellen Sie z.B. den Sandkasten nicht dicht bei den Schaukeln auf, oder verwenden Sie ein Schutzgeländer o.ä., um den Sandkasten von den Schaukelbewegungen zu trennen.*

Vorschläge für Spielplatzböden

- *Spielplatzgerät sollte niemals auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt aufgebaut werden.*
- *Verlegen Sie keine schüttfähigen Oberflächenmaterialien auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt.*
- *Geschnitzelter Rindenmulch, Holzschnitzel, feiner Sand oder Kies werden als stoßdämpfende Materialien nach dem Zusammenbau angeschüttet. Bei korrekter Anwendung können diese Materialien einen Teil der Aufprallenergie auffangen, wenn ein Kind vom Spielgerät fällt.*
- *Alle Bodenmaterialien sollten auf einer Breite von mindestens 2m auf allen Seiten um den Spielbereich ausgelegt werden.*
- *Spielplatzbodenmaterial erst aufbringen, wenn die Einheit vollständig montiert ist. Das Playset <u>nicht</u> auf lose aufliegendem Bodenmaterial aufbauen.*
- *Die Außenkante des Spielbereichs mit einer Einfassung, z.B. einer Rinne und/oder einer Beet-Umrandung, versehen.*
- *Die Installation von Gummifliesen oder vor Ort gegossenen Böden (nicht-schüttbare Füllmaterialien) muss gewöhnlich durch eine Fachkraft erfolgen und ist nicht als „Do-it-yourself"-Projekt geeignet.*
- *Es sind Spielplatzböden (nicht-schüttbare Füllmaterialien) zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen der Standard-Spezifikation für die Aufpralldämpfung durch Bodenmaterialien im Nutzungsbereich von Spielplatzgerät, der US-Norm ASTM F1292, entsprechen.*

Die nachfolgende Tabelle gibt die Fallhöhen in Fuß an, bei denen keine lebensbedrohliche Kopfverletzung zu erwarten ist.

Kritische Höhe in Metern der geprüften Werkstoffe

Werkstoff	***Tiefe unverdichtet***			***Tiefe verdichtet***
	152mm	***228mm***	***304mm***	***bis 228mm***
Holzschnitzel	*2,13m*	*3,05m*	*3,35m*	*3,05m*
Zweifach geschnitzelter Rindenmulch	*1,83m*	*3,05m*	*3,35m*	*2,13m*
Holzfaserwerkstoff	*1,83m*	*2,13m*	*>3,66m*	*1,83m*
Feinkörniger Sand	*1,52m*	*1,52m*	*2,74m*	*1,52m*
Grobsand	*1,52m*	*1,52m*	*1,83m*	*1,22m*
Feinkies	*1,52m*	*2,13m*	*3,05m*	*1,83m*
Mittelfeiner Kies	*1,52m*	*1,52m*	*1,83m*	*1,52m*
*Geschnitzeltes Reifengummi**	*3,0-3,6m*	*Nicht bestimmt*	*Nicht bestimmt*	*Nicht bestimmt*

*Diese Daten stammen von Tests, die von unabhängigen Prüflabors mit Gummischnitzelproben von vier Herstellern mit einer Schichtdicke von 152mm (unverdichtet) durchgeführt wurden. Die Testergebnisse für kritische Höhen schwankten zwischen 3m und über 3,65m. Personen, die Gummischnitzel als Schutzboden einsetzen wollen, wird empfohlen, Testdaten von den jeweiligen Herstellern anzufordern, in denen die kritische Höhe für das Material aus der Prüfung gemäß ASTM F1292 angegeben ist.

Benutzungsanleitung:

HINWEIS: *Die Sicherheit Ihrer Kinder ist unser größtes Anliegen. Werden nachfolgende Angaben und Warnhinweise befolgt, reduziert sich die Wahrscheinlichkeit schwerer oder tödlicher Verletzungen. Bitte gehen Sie diese Sicherheitsregeln regelmäßig mit Ihren Kindern durch.*

1. *Dieses Playcenter ist für eine spezifische Anzahl von Personen konzipiert, deren Gesamtgewicht ein vorgeschriebenes Gewicht für die erhöhte Plattform oder den Schaukelbereich **nicht überschreiten sollte**, die Gesamttragfähigkeit des Sets ist im Abschnitt ‚Zusammenbau' der Anleitung beschrieben. Max. Fallhöhe und empfohlener Spielbereich sind auch in der Zusammenbauanleitung für das spezifische Gerät angegeben.*
2. *Aufsicht durch Erwachsene vor Ort ist **unbedingt erforderlich**.*
3. *Kinder anweisen, **nicht** dicht bei, vor, hinter oder zwischen sich bewegenden Schaukeln oder anderen beweglichen Spielplatzgeräten hindurchzugehen.*
4. *Kinder anweisen, auf dem Schaukelsitz zu sitzen und sich **niemals** auf die Sitzfläche zu stellen.*
5. *Kinder anweisen, die Ketten und Seile **nicht** zu verdrehen oder um die Gerüststangen zu wickeln, da dies die Haltbarkeit der Ketten bzw. Seile verringern kann.*
6. *Kinder anweisen, **nicht** von den Schaukeln oder anderen Spielplatzgeräten zu springen, wenn diese in Bewegung sind.*
7. *Kinder anweisen, leere Sitze **nicht anzustoßen**. Der Sitz kann sie beim Zurückschwingen treffen und ernste Verletzungen zur Folge haben.*
8. *Bringen Sie den Kindern bei und weisen Sie sie an, in der Mitte der Schaukel zu sitzen und ihr volles Gewicht auf der Sitzfläche zu halten.*
9. *Kinder anweisen, das Gerät nur in bestimmungsgemäßer Weise zu nutzen.*
10. *Kinder anweisen, die Rutschen **immer** mit den Füßen zuerst hinunter zu rutschen. Niemals mit dem Kopf zuerst hinunterrutschen.*
11. *Kinder anweisen, sich erst umzusehen, bevor sie hinunterrutschen um sicherzustellen, dass niemand am Rutschenende steht.*
12. *Kinder anweisen, niemals eine Rutsche hinaufzulaufen, da dies die Gefahr eines Sturzes erhöht.*
13. *Eltern sollten sicherstellen, dass die Kinder **angemessene Kleidung tragen**, einschließlich gut passender Schuhe. Lose Kleidungsstücke wie Schals und Ponchos sollten nicht getragen werden.*

Schnüre und dergleichen an der Kleidung der Kinder immer abnehmen, hochbinden oder in Taschen stecken. Diese Dinge können sich im Spielplatzgerät verfangen und das Kind erdrosseln.

14. *Kinder anweisen, **nicht** auf dem Gerät zu klettern, wenn es nass ist.*
15. *Kinder anweisen, **niemals** von einer Spielturmplattform hinunterzuspringen. Es sollte stets die Leiter, Rampe oder Rutsche verwendet werden.*
16. *Kinder anweisen, **niemals** über die Oberstangen eines Klettergerüsts zu kriechen oder zu laufen.*
17. *Kinder anweisen, **niemals** auf das Dach eines Spielturms zu klettern.*
18. *Prüfen Sie, dass alle herabhängenden Kletterseile, Ketten oder Kabel an beiden Enden gesichert sind und sich nicht um sich selbst wickeln können.*
19. *Kinder anweisen, keine Objekte am Spielplatzgerät zu befestigen, die **nicht** speziell zur Nutzung mit dem Gerät konzipiert sind wie z.B. Springseile, Wäscheleinen, Tierleinen, Kabel und Ketten, da diese Strangulationsgefahren bilden.*
20. *Kinder anweisen, **niemals** die Beine um eine Schaukelkette zu klammern.*
21. *Kinder anweisen, **niemals** an der Schaukelkette hinunter zu rutschen.*
22. *Bitte alle Kinder anweisen, ihren Fahrrad- oder sonstigen Helm vor dem Spielen auf den Spielplatzgeräten abzunehmen.*

Wartungsanleitung:

1. *Sitz aller Schrauben und Muttern während der Nutzungssaison zweimal monatlich prüfen und nach Bedarf festziehen. (Jedoch nicht so fest, dass das Holz reißt.) Wir empfehlen, den Schaukelbalken und die Befestigungselemente alle zwei Wochen zu überprüfen, da das Holz arbeitet. Es ist besonders wichtig, dass dies zu Beginn jeder Saison durchgeführt wird.*
2. *Kunststoff-Schaukelsitze abnehmen und im Haus lagern oder nicht benutzen, wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken.*
3. *Alle Kunststoffteile, wie beispielsweise Schaukelsitze oder sonstige während der Wintersaison abgenommenen Teile wieder installieren.*
4. *Alle beweglichen Teile aus Metall während der Nutzungszeit monatlich ölen.*
5. *Alle Abdeckungen während der Nutzungssaison zweimal monatlich auf vorstehende Schrauben und scharfe Kanten prüfen um sicherzustellen, dass alles an seinem Platz ist. Nach Bedarf austauschen. Es ist besonders wichtig, dies zu Beginn jeder neuen Saison durchzuführen.*
6. *Schaukelsitze, Seile, Kabel und Ketten während der Nutzungssaison monatlich auf Schäden untersuchen. Ein Schaukelsitz sollte jeweils ausgetauscht werden, wenn sich in den Kunststoffsitzen Risse gebildet haben oder Metallteile an den Kanten des Schaukelsitzes freiliegen. Sind bereits freiliegende Metalleinsätze an den Sitzkanten vorhanden, die Sitze und Ketten sofort abnehmen, um ernste Verletzungen zu vermeiden. Seile, Kabel und Ketten sollten bei übermäßiger Abnutzung abgenommen und ausgetauscht werden.*
7. *Bei Roststellen an Metallteilen wie dem Klettergerüst, Handstützen, Beschlägen usw. die Teile abschleifen und neu streichen. Dazu bleifreie Farben verwenden, die die Anforderungen gemäß Vorschrift Title 16 CRF Part 1303 erfüllen.*
8. *Holzteile monatlich überprüfen. Die Holzmaser kann sich in der trockenen Jahreszeit spalten, so dass Splitter auftreten können. Leichtes Abschleifen kann erforderlich sein, um den Spielbereich gefahrenfrei zu halten. Wenn Sie Ihr Playcenter regelmäßig mit Beize behandeln, wird eine starke Bildung von Radialrissen/Spaltung und anderen wetterbedingten Schäden teilweise verhindert.*
9. *Wir haben Ihr Spielgerät mit einer transparenten Beize auf Wasserbasis behandelt. Dies erfolgt lediglich zur Farbverbesserung. Ein- bis zweimal jährlich, abhängig von Ihren klimatischen Bedingungen, müssen Sie einen Holzschutz (Versiegelung) Ihrer Wahl auf Ihr*

Gerät auftragen. Vor dem Auftragen der Versiegelung schmirgeln Sie jegliche „rauhen" Stellen am Gerät ab. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass es sich dabei um eine Forderung zur Garantieerhaltung handelt.

10. *Es ist sehr wichtig, das Playcenter auf gefällefreiem Untergrund aufzustellen und die Ebenheit aufrechtzuerhalten. Im Laufe der Zeit werden die Spielaktivitäten dazu führen, dass sich das Playcenter langsam in den Boden eingräbt, und es ist sehr wichtig, dass es dabei nicht zu Schieflagen kommt. Prüfen Sie einmal im Jahr zu Beginn der Spielsaison, dass das Playset horizontal und vertikal korrekt steht.*
11. *Zu Beginn, Ende und zweimal im Monat bei jedem Spiel Saison, Rechen und überprüfen Tiefe von Loose Fill schützende Oberflächenmaterialien, um eine Verdichtung zu verhindern und die entsprechende Tiefe zu halten. Ersetzen Sie bei Bedarf.*

Entsorgungsanweisungen:

Wird das Playcenter nicht mehr benötigt, sollte es demontiert und angemessen entsorgt werden, so dass keine übermäßigen Gefahren entstehen, wenn das Gerät ausrangiert wird.

Zusammenbau durch Dritte:

Der Kunde kann nach eigenem Ermessen Dritte (Person oder Dienst) damit beauftragen, dieses Produkt zusammen zu bauen. Backyard Discovery übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Kosten, die dem Kunden für Zusammenbaudienstleistungen entstehen.
Weitere Angaben zu Garantieleistungen bezüglich des Ersatzes von beschädigten und fehlenden Teilen finden Sie in den Garantieinformationen. Backyard Discovery kann dem Kunden den Preis für erworbene Teile nicht erstatten.

ANHANG A

Informationen zu Spielplatzböden:

Folgende Angaben sind dem Informationsblatt der ***US-Produktsicherheitskommission (United States Consumer Product Safety Commission's Information Sheet) für Spielplatzböden entnommen****. Siehe auch folgende Webseite für weitere Informationen:* ***www.cpsc.gov/cpscpub/pubs/323.html.***

X3. VERBRAUCHERINFORMATIONSBLATT FÜR SPIELPLATZBODENMATERIALIEN[11]

X3.1 Die US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (CPSC) schätzt, dass jährlich in der Notaufnahme von US-Krankenhäusern etwa 100.000 Verletzungen im Zusammenhang mit Spielplatzgerät verursacht durch einen Sturz auf die Bodenfläche behandelt werden. Verletzungen im Zusammenhang mit diesem Gefahrenmuster sind allgemein mit die schwersten aller Spielplatzverletzungen und können potenziell tödlich enden, insbesondere, wenn es sich um Kopfverletzungen handelt. Die Fläche unter und um das Spielplatzgerät kann ein Hauptfaktor für das Verletzungspotenzial eines Sturzes sein. Es ist offensichtlich, dass ein Sturz auf eine stoßdämpfende Oberfläche weniger wahrscheinlich ist, eine schwere Verletzung nach sich zu ziehen, als ein Sturz auf eine harte Oberfläche. Spielplatzgerät sollte nie auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt plaziert werden und, während Grasflächen akzeptabel zu sein scheinen, kann der Boden in Bereichen mit starker Nutzung rasch stark verdichtet werden. Geschnitzelter Rundenmulch, Holzschnitzel, feinkörniger Sand oder Feinkies gelten als akzeptable stoßdämpfende Materialien, sofern sie mit ausreichender Tiefe unter und um das Spielplatzgerät eingebracht und erhalten werden.

X3.2 Tabelle X3.1 listet die max. Höhe auf, aus der ein Kind erwartungsgemäß bei einem Sturz auf vier verschiedene lose aufliegende Bodenmaterialien keine lebensbedrohliche Kopfverletzung erleiden würde, sofern sie mit Tiefen von 15, 23 und 30,5 cm eingebracht und erhalten werden. Es muss jedoch bedacht werden, dass nicht alle sturzbedingten Verletzungen verhindert werden können, unabhängig von der Wahl des Bodenmaterials.

X3.3 Es wird empfohlen, ein stoßdämpfendes Material min. 2m breit in allen Richtungen über den Außenrand stationärer Geräte wie Klettergerüste und Rutschen hinaus aufzubringen. Da Kinder jedoch absichtlich von einer schwingenden Schaukel springen können, sollte das stoßdämpfende Material vor und hinter einer Schaukel mindestens zweimal so weit ausgelegt werden, wie die Höhe des Angelpunkts der Schaukel gemessen von einem Punkt direkt unter dem Angelpunkt auf der Untergrundstruktur misst.

X3.4 Diese Informationen sollen dabei helfen, die stoßdämpfenden Eigenschaften verschiedener Materialien relativ zu einander zu vergleichen. Es wird keines der Materialien besonders empfohlen. Jedes Material ist aber nur dann effektiv, wenn es korrekt gewartet wird. Bodenmaterialien sollten regelmäßig geprüft und aufgefüllt werden, um die korrekte Tiefe zu erhalten, die für Ihr Gerät bestimmt wurde. Die Wahl des Materials ist von Art und Höhe des Spielplatzgeräts, der Verfügbarkeit in Ihrer Gegend sowie der jeweiligen Kosten abhängig.

[11]Diese Informationen sind den CPSC-Publikationen zu Spielplatzböden (technischer Informationsführer) und dem Handbuch zur Sicherheit auf öffentlichen Spielplätzen („Playground Surfacing — Technical Information Guide", „Handbook for Public Playground Safety") entnommen. Exemplare dieser Berichte erhalten Sie durch Anforderung per Postkarte an: Office of Public Affairs, U.S. Consumer Product Safety Commission, Washington, D.C., 20207, USA, oder rufen Sie die Hotline (kostenfrei innerhalb USA) an: 1-800-638-2772.

Die American Society for Testing and Materials (ASTM) nimmt keinen Standpunkt ein bezüglich der Gültigkeit jeglicher übergeordneter Ansprüche im Zusammenhang mit beliebigen Positionen, die in dieser Norm erwähnt werden. Nutzer dieser Norm werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bestimmung der Gültigkeit jeglicher dergestaltigen übergeordneten Ansprüche sowie das Risiko der Verletzung solcher Rechte voll und ganz in ihrer jeweiligen Verantwortung liegen.

Die Norm kann jeder Zeit vom zuständigen technischen Ausschuss überarbeitet werden und muss alle fünf Jahre überprüft werden. Wird sie dann nicht überarbeitet, ist sie als freigegeben bzw. zurückgezogen zu betrachten. Wir begrüßen Ihre Anmerkungen, sei es für die Überarbeitung dieser Norm oder bezüglich weiterer Normen. Richten Sie jegliche Anmerkungen bitte an den Hauptsitz der ASTM. Ihre Beiträge werden sorgfältig bei einer Tagung des zuständigen Auschusses bearbeitet, der Sie beiwohnen dürfen. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Beiträge nicht angemessen bearbeitet wurden, sollten Sie Ihre Sichtweise vor dem ASTM-Normierungsausschuss vorbringen. Anschrift: ASTM Committee on Standards, 100 Barr Harbor Drive, West Conshohocken, PA 19428, USA.

Zusammenbauanleitung fur Playsets - Fragen und Antworten:

1. *Muss der Bereich zum Aufstellen des Playsets gefällefrei sein? Ja. Backyard Discovery empfiehlt, das Playset in einem ebenen Bereich ohne Gefälle aufzustellen, um ein Höchstmaß an Sicherheit und Haltbarkeit zu erreichen. Die mitgelieferten Ankerstangen sollten zur festen Verankerung im Boden verwendet werden.*
2. *Wie groß sollte der Bereich zum Aufstellen des Playsets sein? Für bestmögliche Sicherheit empfiehlt Backyard Discovery einen Mindestabstand von 2 m in allen Richtungen um das Playset.*
3. *Welcher Altersbereich ist für die Playsets angemessen? Backyard Discovery Playsets werden empfohlen für Kinder der Altersgruppe von 3 bis 10 Jahren.*
4. *Ist das Holz mit Chemikalien behandelt? Backyard Discovery verwendet 100% Chinesische Zeder, die von sich aus schädlingsresistent, fäulnisbeständig und verrottungsfest ist. Um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten, ist unser Holz vollkommen chemikalienfrei. Wir verwenden kein druckimprägniertes Holz. Die von uns eingesetzte Beize ist ein Decklack auf Wasserbasis und dient lediglich der Oberflächenverbesserung.*
5. *Wie oft sollte das Playset nachgebeizt werden? Backyard Discovery empfiehlt, das Playset mind. einmal jährlich nachzubeizen. Der Kunde kann nach Wunsch eine Beize auf Wasser- oder Ölbasis verwenden.*
6. *Warum sieht es so aus, als ob mein Schaukelset Risse bekommt? Holz ist ein Naturstoff, keine zwei Stücke sind genau gleich. Jedes Stück hat seine speziellen Eigenschaften und „Persönlichkeit“ und reagiert anders auf Wettereinflüsse. Wird ein Holzprodukt Witterungseinflüssen ausgesetzt, bilden sich Radialrisse im Holz. Ein Radialriss ist die radiale Trennung der Holzfasern und läuft entlang der Maserung. Ursachen sind Temperaturunterschiede und wechselnde Feuchtigkeitsbedingungen. Ein Radialriss bedeutet nicht, dass das Holz insgesamt reißt. Die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzes bzw. die bauliche Stabilität des Playsets werden nicht beeinträchtigt.*
7. *Gibt es für Backyard Discovery Playsets eine Garantie? Ja. Für alle Backyard Discovery Produkte gibt es eine 1-jährige Austauschgarantie für alle Bestandteile bei Herstellerdefekten. Für unser Holz besteht eine 5-Jahresgarantie für Verrottung und Fäulnis. Weitere Informationen finden Sie in den Einzelheiten der Gewährleistungsbeschreibung.*
8. *Wie fängt man am besten mit dem Zusammenbau des Playsets an? Backyard Discovery empfiehlt, alle Teile aus den Kisten zu nehmen und sie vollständig nach Teilenummern zu ordnen, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen. Dadurch geht nicht nur die Montage schneller, es ermöglicht auch die Identifizierung möglicherweise fehlender oder beschädigter Teile, so dass diese vor dem Zusammenbau ersetzt werden können. Falls Teile fehlen oder ausgetauscht werden müssen, besuchen Sie im Internet www.swingsetsonline.com/support.aspx und folgen Sie den Bestellanweisungen. Dann lesen Sie die Zusammenbauanleitung durch und legen Sie die hierfür benötigten Werkzeuge gemäß Empfehlungen in der Anleitung bereit. Falls die Zusammenbauanleitung verlorengeht oder nicht auffindbar ist, können Sie ein neues Exemplar von der*

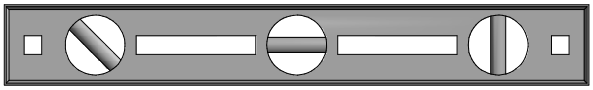
Zusammenbauanleitung fur Playsets - Fragen und Antworten:

9. *Die Playsets scheinen zu viel zu wackeln oder schwanken. Was stimmt nicht? Das Wackeln wird durch Unebenheiten oder Steine, Wurzelwerk und dergleichen unter dem Bodenrahmen verursacht. Letztere sollten entfernt bzw. der Untergrund eingeebnet werden, um das Wackeln zu beseitigen. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Playset sicher mit den mitgelieferten Stangen im Boden verankert ist.*
10. *Die Abmessungen der 2x4-Zoll-Bretter stimmen nicht. Warum nicht? In den USA ist es allgemein üblich, die Abmessungen von Holz als Grobschnittgrößen des Sägewerks und nicht die Endbearbeitungsmaße anzugeben. Im Einzelhandel und in Baumärkten usw. ist diese Praxis für Maßangaben von Holz üblich. Backyard Discovery Playsets sind allerdings unter Verwendung der Ist-Maße konstruiert und gebaut, so dass alles korrekt zusammenpasst und dies während der gesamten Nutzungsdauer des Playsets so bleibt.*
11. *Der Endbalken steht nicht genau senkrecht. Warum nicht? Dies ist normal. Backyard Discovery konstruiert seine Playsets so, um die bestmögliche bauliche Stabilität sicherzustellen. Die geringfügige Winkelung verbessert die Stabilität und reduziert Wackel- und Verwindungsbewegungen.*
12. *Die S-Haken für die Schaukeln schließen nicht. Was stimmt nicht? Backyard Discovery empfiehlt, sie auf eine harte Oberfläche zu legen, z.B. Beton (nicht auf Oberflächen legen, die nachgeben könnten wie Metall oder lackiertes Holz oder auch Glas, da dies bricht!). Es sind recht viele Hammerschläge erforderlich, aber die Haken lassen sich doch schließen.*

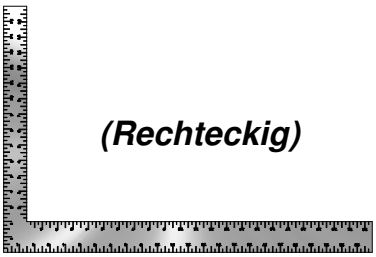
Zu weiteren Informationen und häufigen Fragen siehe unsere Webseite unter www.swingsetsonline.com.

Zum Zusammenbau benötigtes Werkzeug:

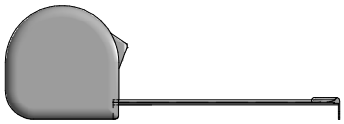
(Diese Werkzeuge sind allgemein für den Zusammenbau unserer im Außenbereich verwendeter Artikel erforderlich.)



(Ebene 24")

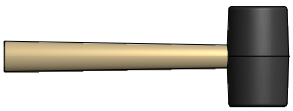


(Rechteckig)

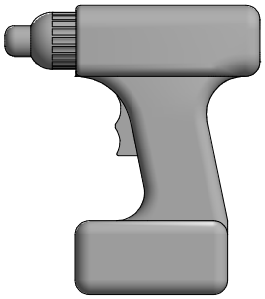


(Maßband)

(Klauenhammer)

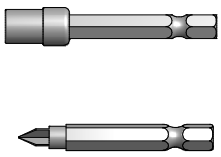


Schraubenzieher (Gummihammer - Optional)



(Akkubohrer oder Elektrischer Bohrer)

(1/8", 5/16" & 3/8" Bohreinsätze)

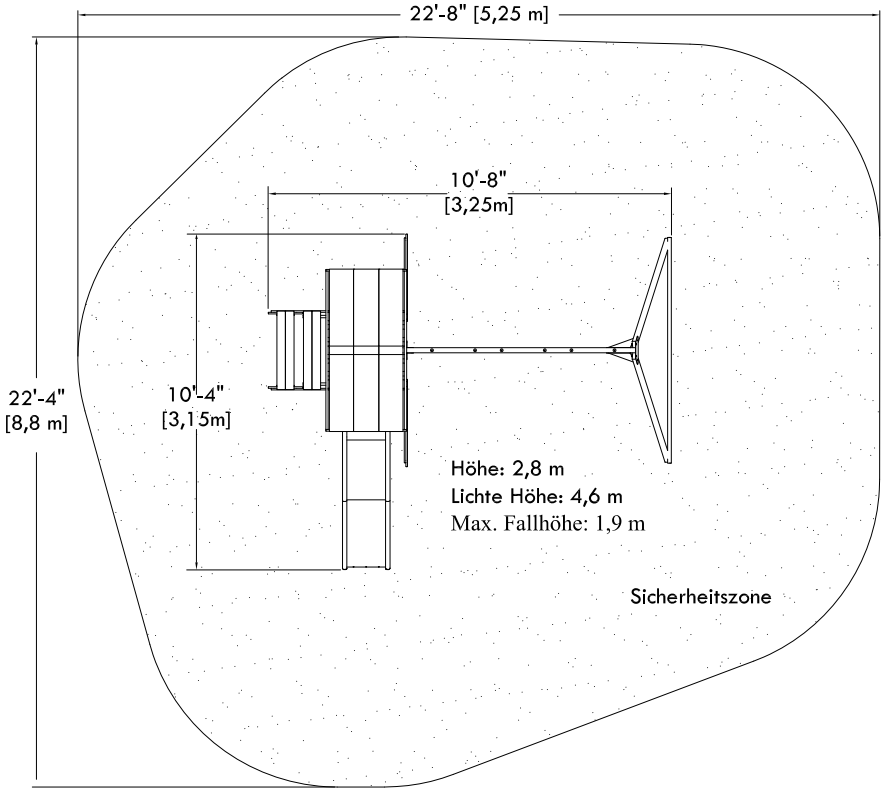


(Vorsätze für Bohrmaschine: Kreuzschlitz-Steckschlüsselsatz)

(Erwachsener mit erwachsenem Helfer)

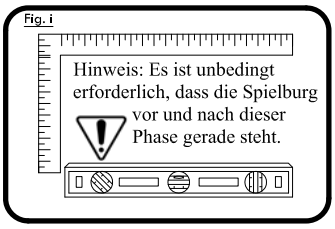
Grundmaße für Aufbau

Spielcenter auf ebenem Boden mit einem Mindestabstand von 2 Metern zu jeglichem Bauwerk oder Hindernis wie Zäunen, Garage, Haus, tiefhängenden Ästen, Wäscheleinen oder Stromleitungen aufstellen.

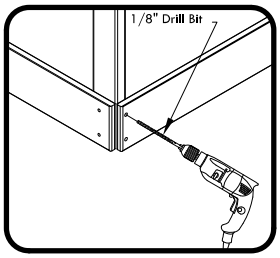


Allgemeine Informationen:
Ihr Set wurde ausschließlich für Kinder und den Privatgebrauch im Wohnbereich konstruiert.
Max. empfohlenes Gewicht für Spielaktivitäten für Einzelpersonen: ca. 68kg pro Person
Max. empfohlenes Gewicht für Spielaktivitäten für mehrere Personen: ca. 54kg pro Person
Max. empfohlene Besetzung dieser Einheit: 6 Personen

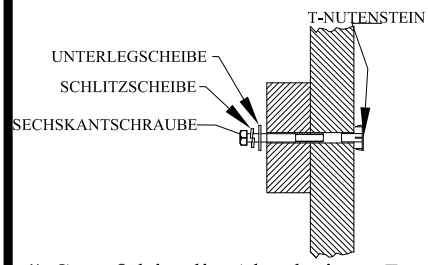
Wichtige Hinweise für den Zusammenbau



1) Beim Zusammenbau ist vor und nach jeder Bauphase zu prüfen, dass die Spielburg gerade steht. Steht die Spielburg nicht gerade, ist der Zusammenbau schwierig, und die Konstruktion kann unsicher sein. Besonders ist darauf zu achten, dass die Spielburg in den mit dem in Abb. i gezeigten Symbol gekennzeichneten Phasen gerade steht.



2) Beim Anbau eines Bretts an der schmalen Seite eines 2x4-Zoll-Balkens, MUSS das Befestigungsloch vorgebohrt werden. Das Brett neben die Anbaustelle legen und die Bohrungen im Brett als Schablone verwenden. Löcher im 2x4-Zoll-Balken mittels 1/8”-Bohrer mit einer Tiefe von 11/4” bohren. Ohne Vorbohrlöcher kann das Holz splittern.



3) So funktioniert ein T-Nutenstein: Schaft des T-Nutensteins in das Bohrloch einsetzen. Mit Hammer hineinklopfen. Schraube mit Unterleg- und Schlitzscheibe von der Gegenseite in das Loch einführen. Per Hand anziehen um sicherzustellen, dass die Schraube korrekt im T-Nutenstein sitzt. Mit Schraubenschlüssel festziehen. NICHT ZU FEST ANZIEHEN!

4) Sorgfältig die Abschnitte „Benötigte Teile” und „Benötigte Kleinteile“ für die jeweilige Phase beachten. Diese Informationen können beim Sortieren der Holzteile und Befestigungselemente äußerst hilfreich sein. Der Zusammenbau wird vereinfacht, wenn alle Teile nach Phasen sortiert sind.

5) Stets darauf achten, dass die korrekten Befestigungselemente in der jeweiligen Phase verwendet werden. Die Verwendung der falschen Elemente führt zu falschem Zusammenbau.

6) Schritte der jeweiligen Phasen sorgfältig durchlesen. Die im Text angegebenen Schritte enthalten teilweise wichtige Informationen, die in den Abbildungen nicht enthalten sind.

Teilekennzeichnung - Holzteile

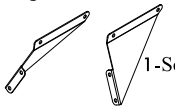
BUCHSTABENKENNUNG	BESCHREIBUNG	ANZAHL
SB1	51x137x2292 mm Schaukelgerüstbalken 40110-SB1	1
E1	35x86x2223 mm Dreiecksrahmenschenkel für Schaukelgerüst 40110-E1	2
E2	35x86x2108 mm Spielburg-Eckpfosten 40110-E2	4
G1	24 x 137 x 381 mm Pickniktisch-Stützstrebe 40110-G1	2
K1	24x86x2261 mm Bodenverbindungsstrebe für Schaukelgerüst-Dreiecksrahmen 40110-K1	1
K2	24x86x1588 mm Dach-Querstrebe 40110-K2	2
K3	24x86x1238 mm Kletterwand-Seitenwange 40110-K3	2
K4	24x86x940 mm Zeltdachpfosten 40110-K4	2
K5	24x86x762 mm Fußbodenträger 40110-K5	2
K6	24x86x762 mm Anbaubrett für Schaukelgerüstbalken 40110-K6	1
N1	16x137x2273 mm Bodenbrett 40110-N1	1
N2	16x137x1334 mm Bodenbrett 40110-N2	2
N3	16x137x762 mm Torbogenstrebe 40110-N3	2
N4	16x137x762 Wandstrebe 40110-N4	3
N5	16x137x692 mm Fußbodenplanke breit 40110-N5	2
P1	16x86x1498 mm Stützwinkel 40110-P1	2
P2	16x86x810 mm Halteplanke für Zeltdach 40110-P2	2
P3	16x86x787 mm Fußbodenplanke schmal 40110-P3	8

Teilekennzeichnung - Holzteile

BUCHSTABENKENNUNG	BESCHREIBUNG	ANZAHL
P4	16x86x762 mm Stützstrebe für Zeltdach/Boden 40110-P4	2
P5	16x86x762 mm Fußbodenträger 40110-P5	2
P6	16x86x762 mm Wandverbindungsbrett 40110-P6	2
P7	16x86x597 mm Seitenwandplanke 40110-P7	6
P8	16x86x514 mm Kletterwandsprossen mit Kletterstein 40110-P8	6
P9	16x86x514 mm Kletterwandsprossen 40110-P9	2
P10	16x86x438 mm Stützleiste für unteres Rutschenende 40110-P10	1
P11	16x86x438 mm Stützstreben für Rutschenmitte 40110-P11	2
P12	16x86x102 mm Wand-Eckleistenbrett 40110-P12	2
Q1	16x60x597 mm Wandplanke 40110-Q1	2
Q2	16x60x305 Picknicktisch-Sitzbankbein 40110-Q2	4
Q3	16x60x178 mm Picknicktisch-/Sitzbank-Stützstrebe 40110-Q3	2
R1	16x35x762 Wandleiste 40110-R1	1
P13	16x86x152 Picknicktisch-Sitzbankbein 40110-P13	2
P14	16x86x787 SitzbankVorstand 40110-P14	2

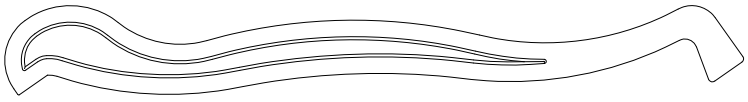
Teilekennzeichnung - Zubehörteile

1 - Schaukelgerüstbalkenklammer links (grün): Y20-LG
1 - Schaukelgerüstbalkenklammer rechts (grün): Y20-RG

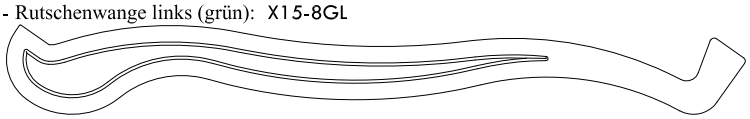


1-Schaukelgerüstbalkenendkappe (grün): Y20-EG

1 - Rutschenwange rechts (grün): X15-8GR



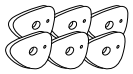
1 - Rutschenwange links (grün): X15-8GL



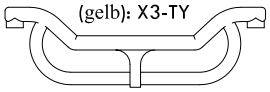
1 - L-Beschlag (grün): Y30-21G

2 - 127mm-Stützwinkel (grün): Y46-5G

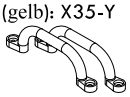
6 - Kletterwandsteine (grün): X21-G



1 - Kunststoff-Trapezschaukel mit Ösen (gelb): X3-TY



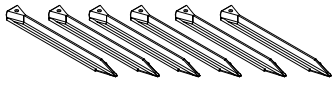
1 - Paar Haltegriffe (gelb): X35-Y



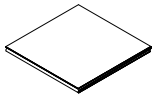
2 - Schaukelsitze mit Seil: X3-SYGR

2 - Trapezschaukel-Halteseile: A100083

6 - Kunststoffstangen (grün): X45-G



1 - Spielburg-Zeltdachplane: 686x2518mm

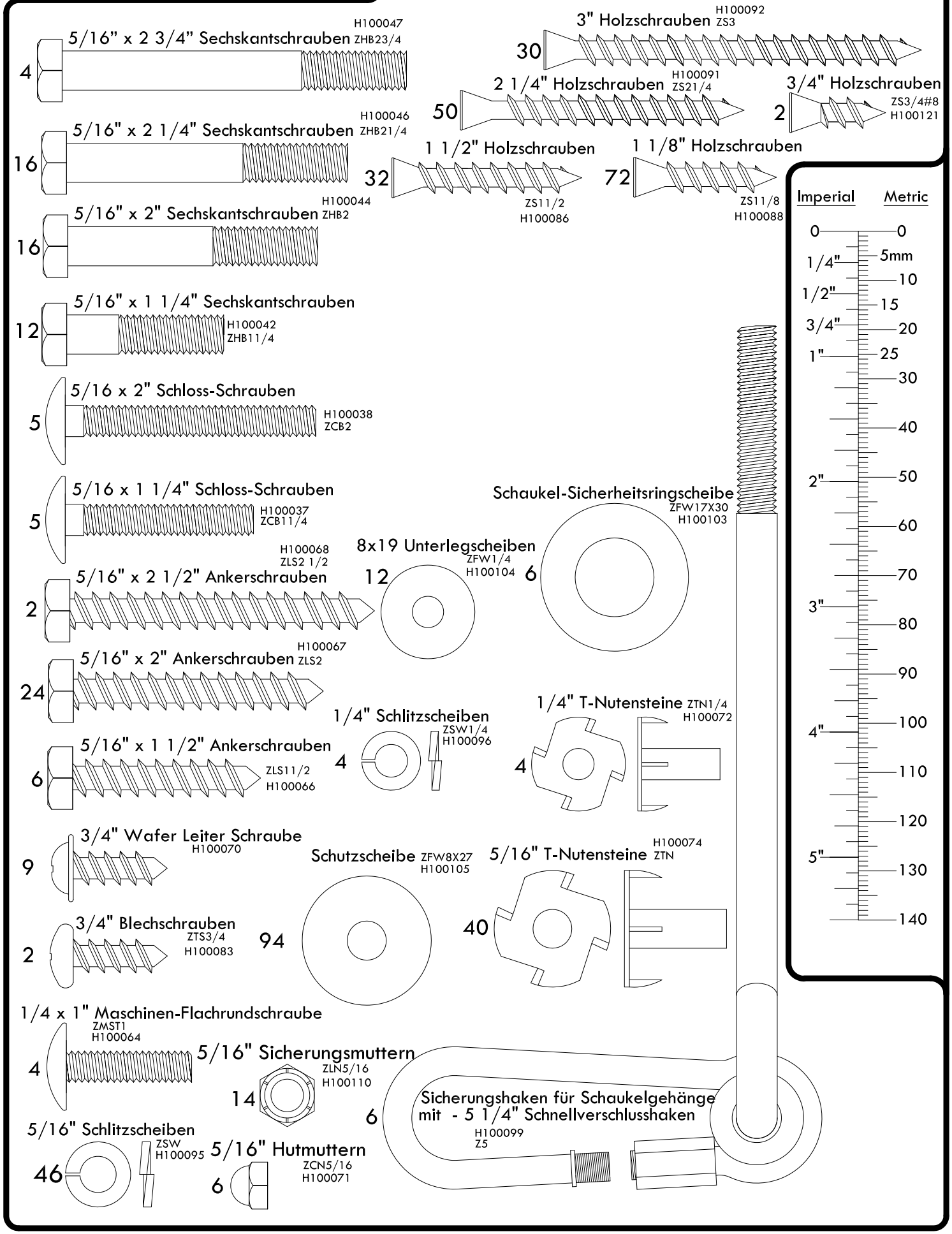


1 - Plakette Adventure Play Sets Y50-ADP

1 - Kunststoff-Rutschfläche (gelb): X15-8YS

Kleinteile-Kennzeichnung

Spielburg-Kleinteilebeutel - 40110-ZB1

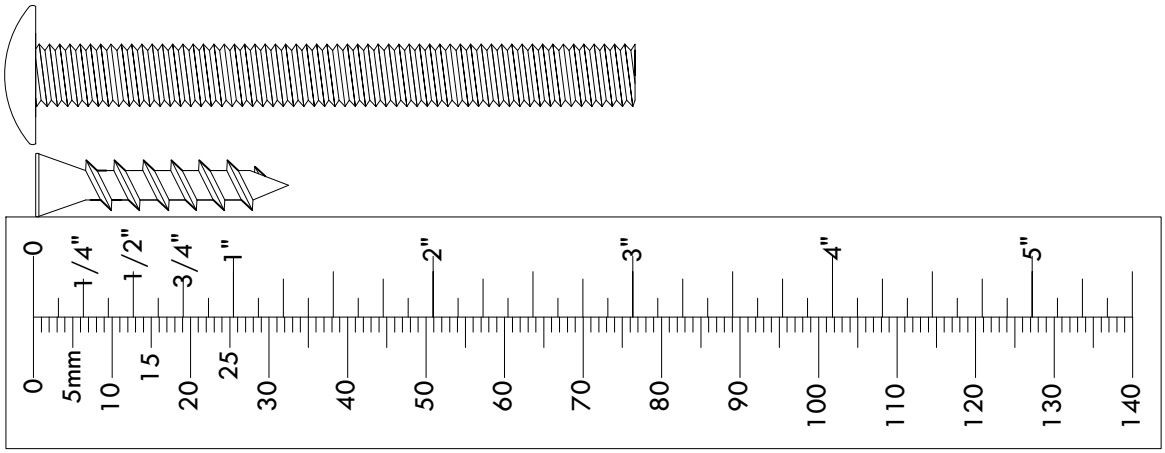


Messen der Befestigungselemente

Es ist sehr wichtig, dass beim Zusammenbau der Einheit die korrekten Kleinteile am richtigen Ort verwendet werden. Sie können die Teile mit dem unten abgebildeten Lineal messen, oder Sie können die Teile mit der Kleinteile-Kennzeichnungsseite vergleichen.

HINWEISE

1) Schraubenkopf bei der Längenmessung nicht mit messen.
2) Volle Länge der Holzschraube bei der Messung beachten.



Phase 1 Rutschenmontage

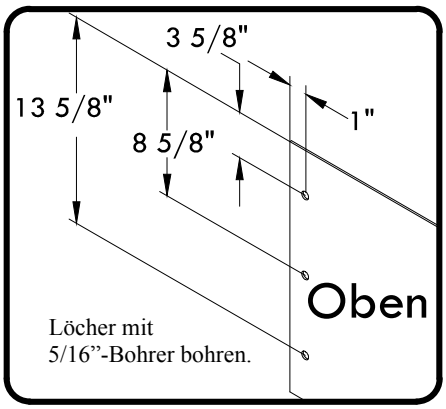
Für diese Phase benötigte Teile:

(1) Kunststoff-Rutschfläche
(1) Stützleiste für unteres Rutschenende ‚P10'

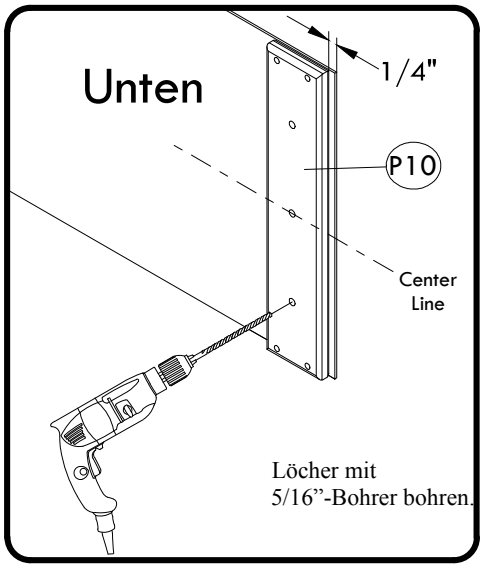
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

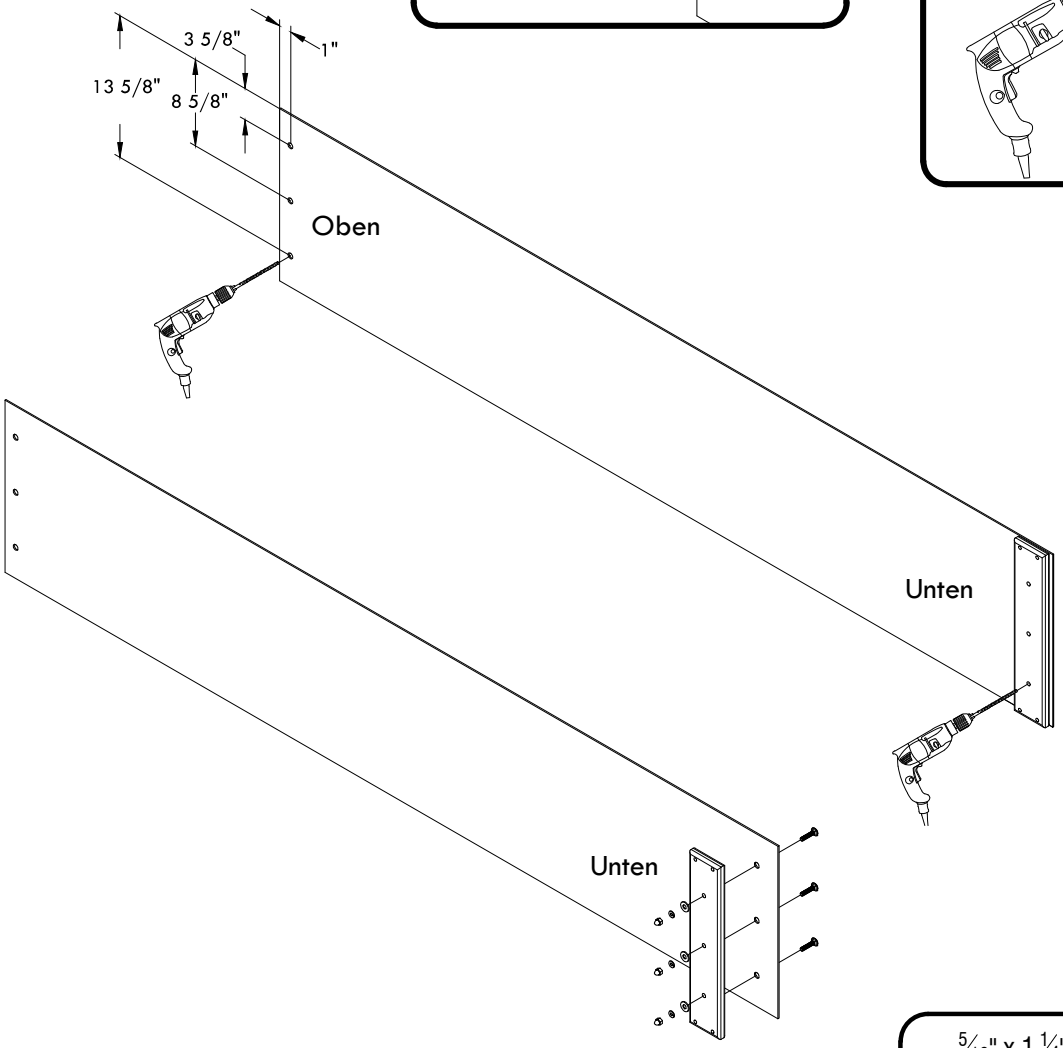
(3) 1-1/4" Schloss-Schrauben
(3) Schutzscheiben
(3) Schlitzscheiben
(3) 5/16" Hutmuttern

Schritt 1

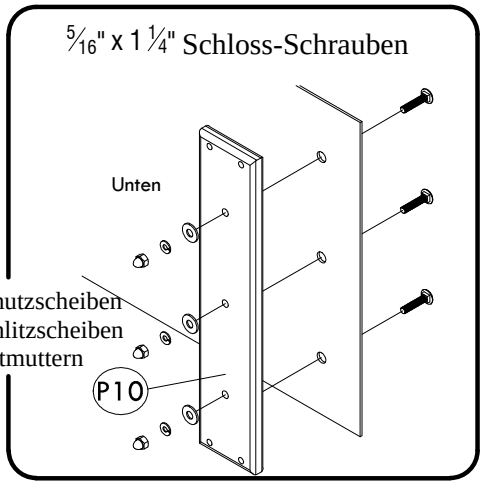


Schritt 2





Schritt 3



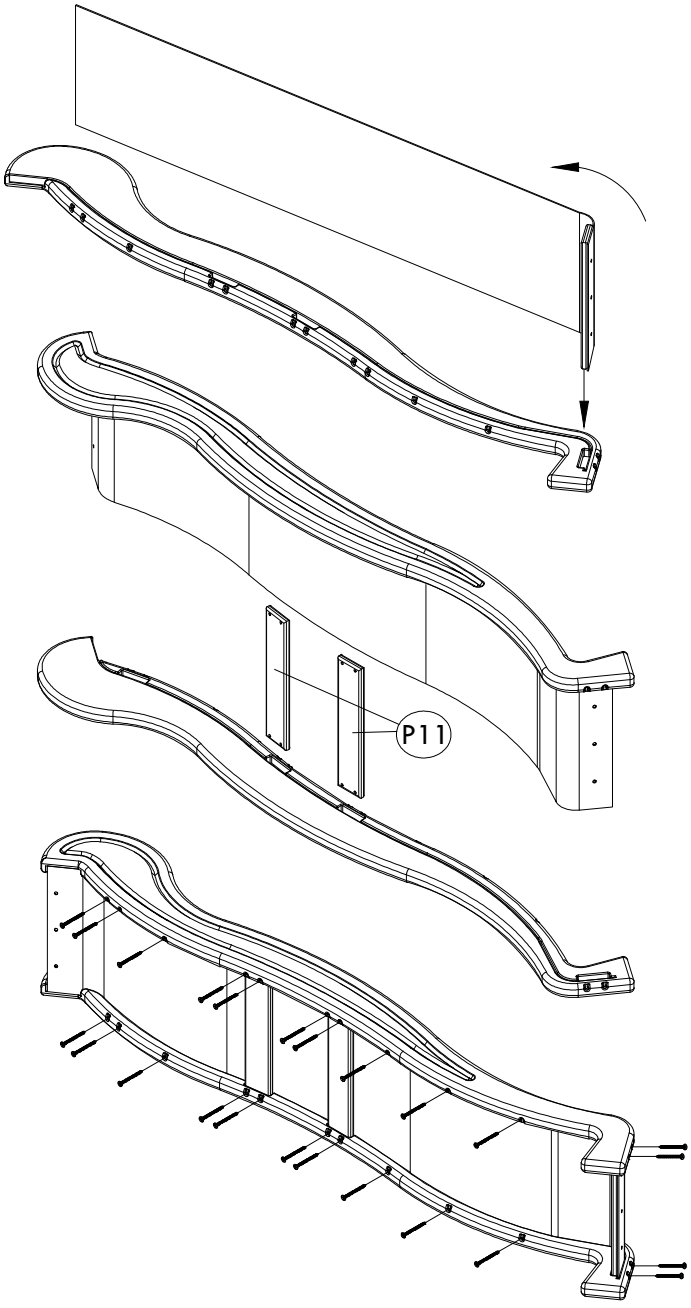
Phase 2 Rutschenmontage

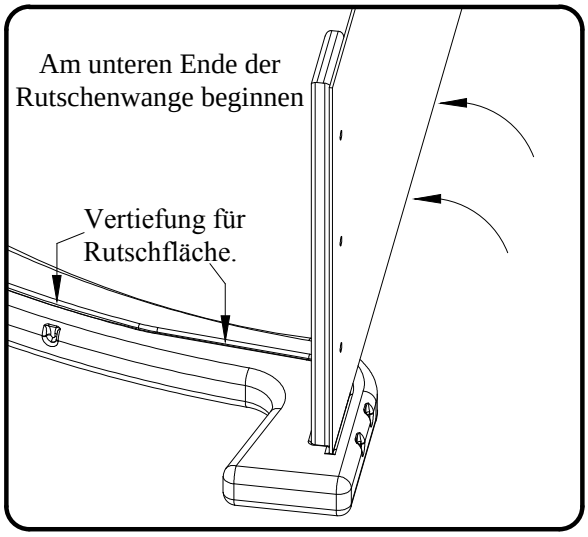
Für diese Phase benötigte Teile:

(1) Seitenwange - rechts
(1) Seitenwange - links
(2) Stützstreben für Rutschenmitte ‚P11'

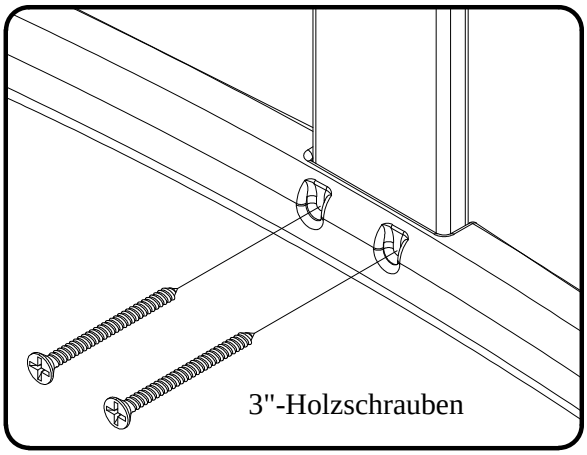
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(24) 3"-Holzschrauben





Sicherstellen, dass die Rutschfläche vollständig in die Vertiefung eingeführt ist.



Tipp: Vorheriges Biegen der Enden erleichtert die Montage

Phase 3

Kletterwandmontage

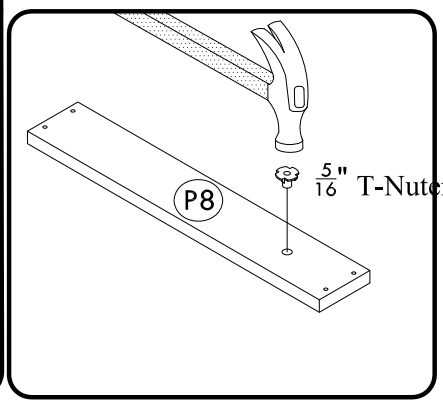
Für diese Phase benötigte Teile:

(2) Kletterwand-Seitenwange 'K3'
(6) Kletterwandsprossen 'P8'
(2) Kletterwandsprossen 'P9'
(6) Kletterwandsteine (grun)

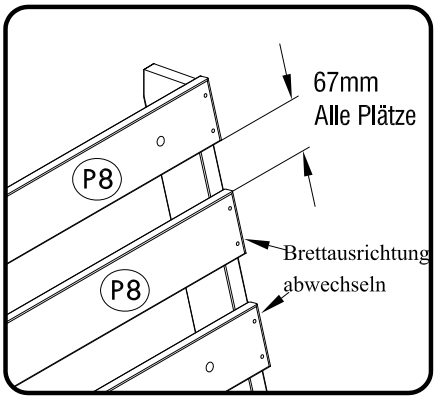
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

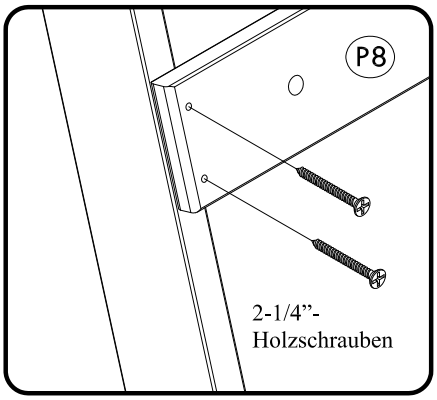
(32) 2-1/4”-Holzschrauben
(6) T-Nutensteine
(6) Schlitzscheiben
(6) 1/4”-Unterlegscheiben
(6) Sechskantschrauben
(6) 1-1/8”-Holzschrauben

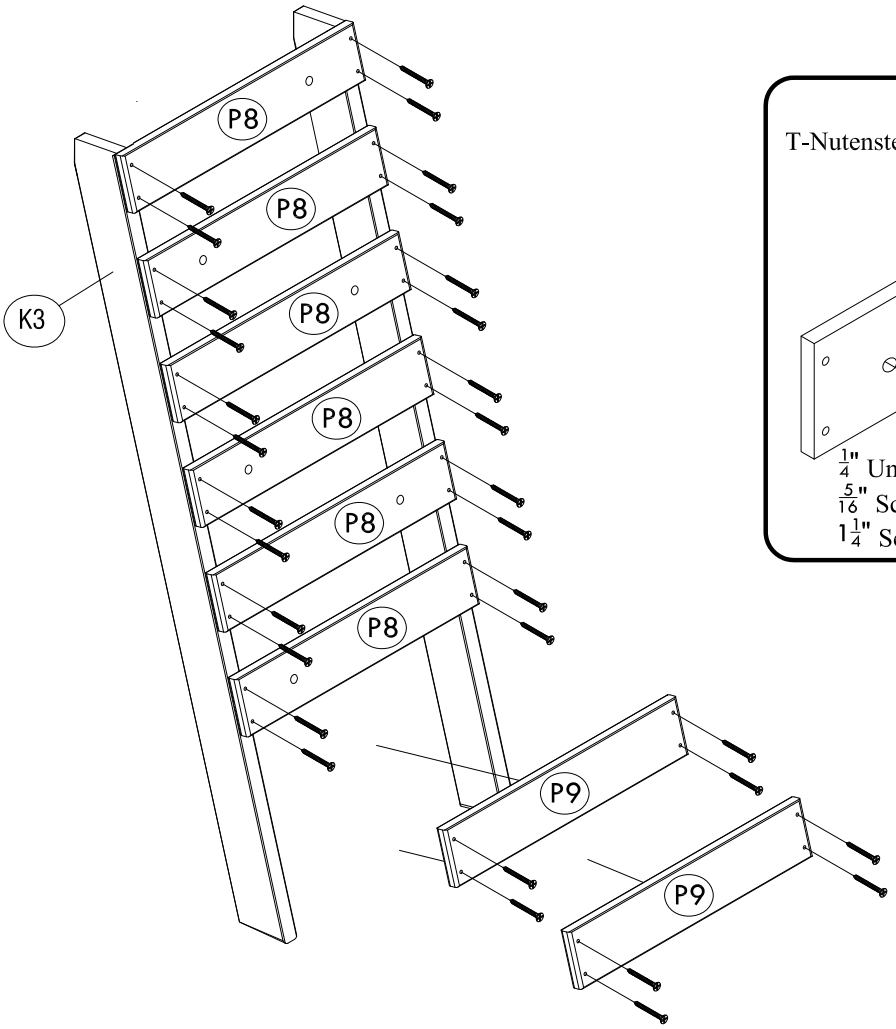
Schritt 1



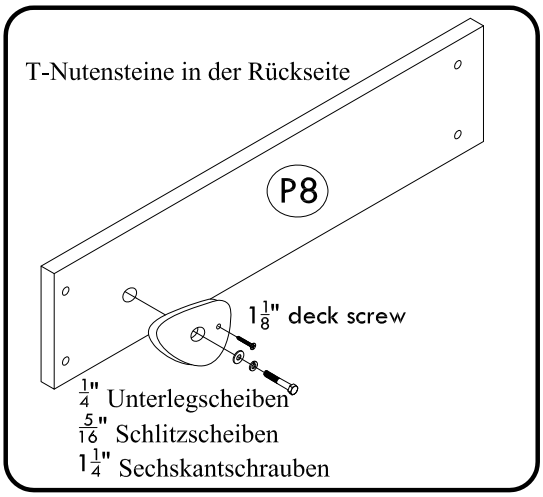
Schritt 2







Schritt 3



Phase 4

Einbau der T-Nutensteine

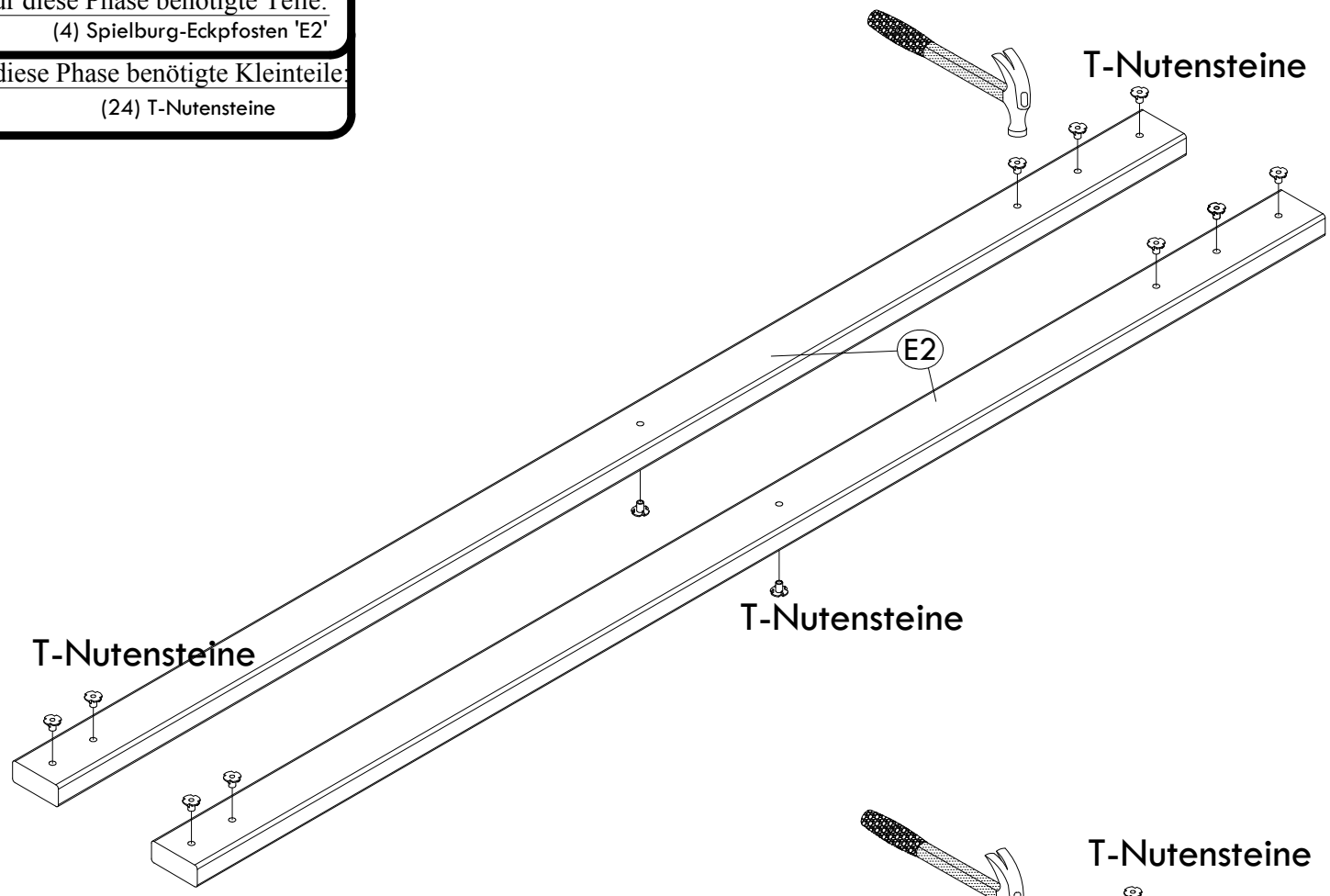
Für diese Phase benötigte Teile:

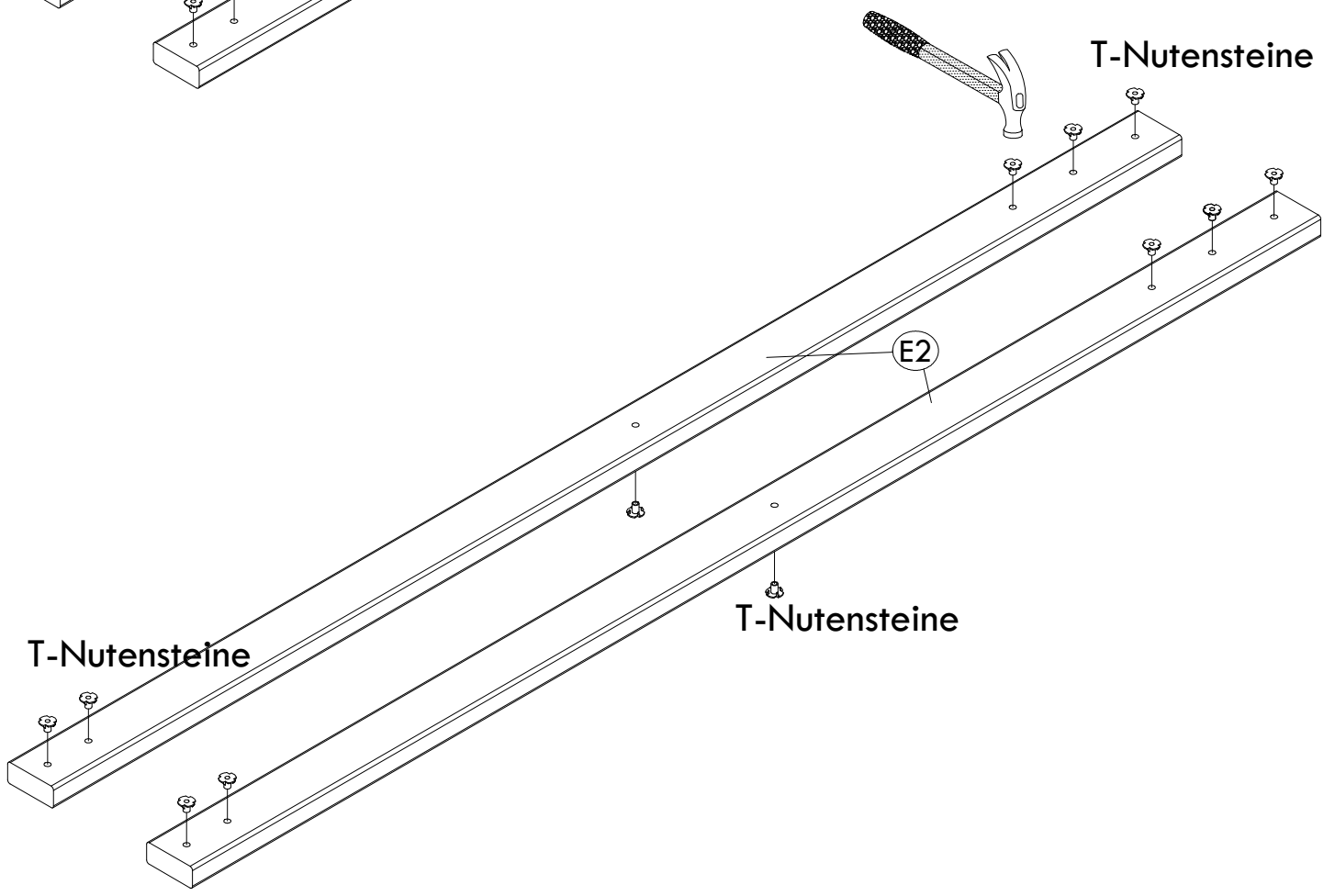
(4) Spielburg-Eckpfosten 'E2'

Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(24) T-Nutensteine

Schritt 1: T-Nutensteine in die Bohrungen in den Spielburg-Eckpfosten ‚E2' wie in der Abbildung angegeben mit Hammer einklopfen.





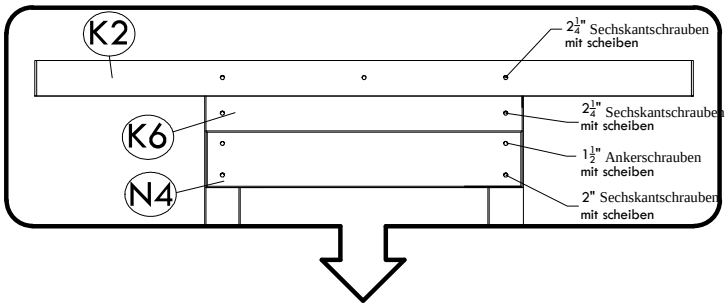
Phase 5 Zusammenbau Turmgestell

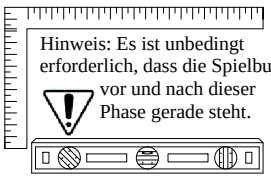
Für diese Phase benötigte Teile:

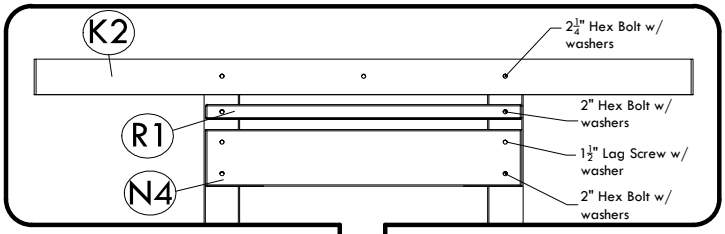
4) Spielburg-Eckpfosten 'E2'
1) Bodenbrett 'N1'
3) Wandstrebe 'N4'
2) Dach-Querstrebe 'K2'
2) Fußbodenträger 'K5'
1) Wandleiste 'R1'
1)Anbaubrett für Schaukelgerüstbalken 'K6'

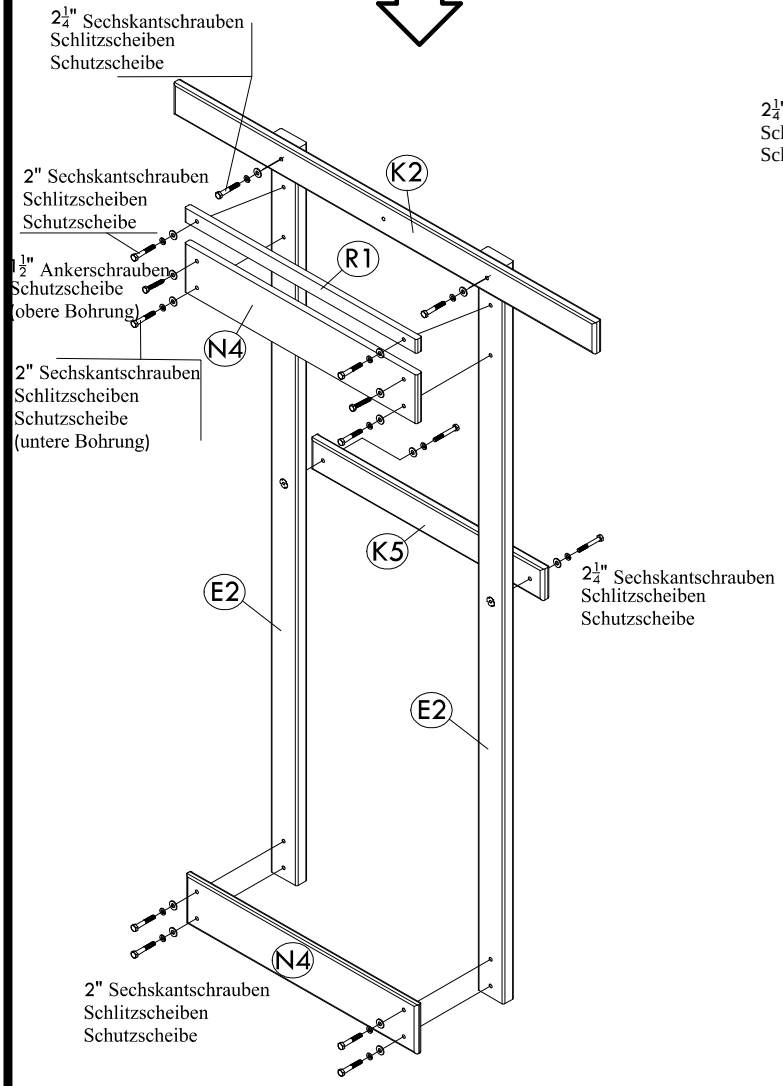
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

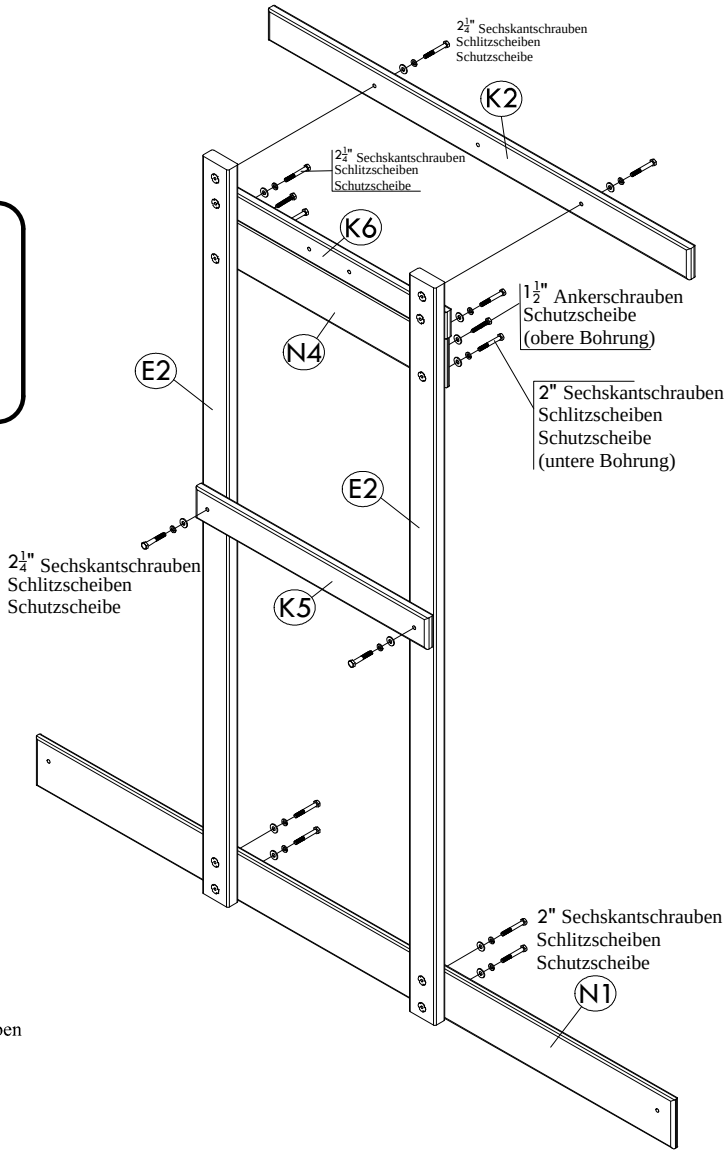
(10) $2\frac{1}{4}$" Sechskantschrauben
(28) Schutzscheibe
(14) 2" Sechskantschrauben
(24) Schlitzscheiben
(4) $1\frac{1}{2}$" Ankerschrauben











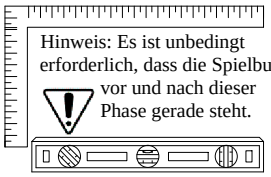
Phase 6 Zusammenbau Turmgestell

Für diese Phase benötigte Teile:

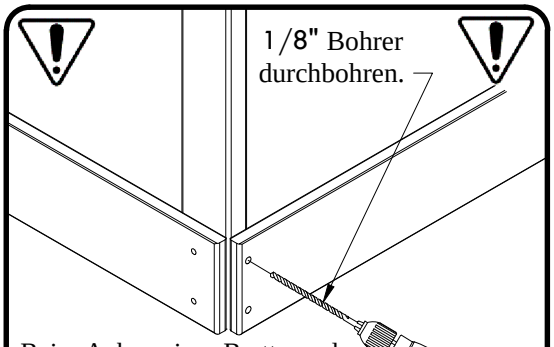
(2) Torbogenstrebe 'N3'
(2) Bodenbrett 'N2'
(2) Halteplanke für Zeltdach 'P2'
(2) Fußbodenträger 'P5'

Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(20) 2" Ankerschrauben
(20) Schutzscheibe
(8) $2\frac{1}{4}$" Holzschrauben

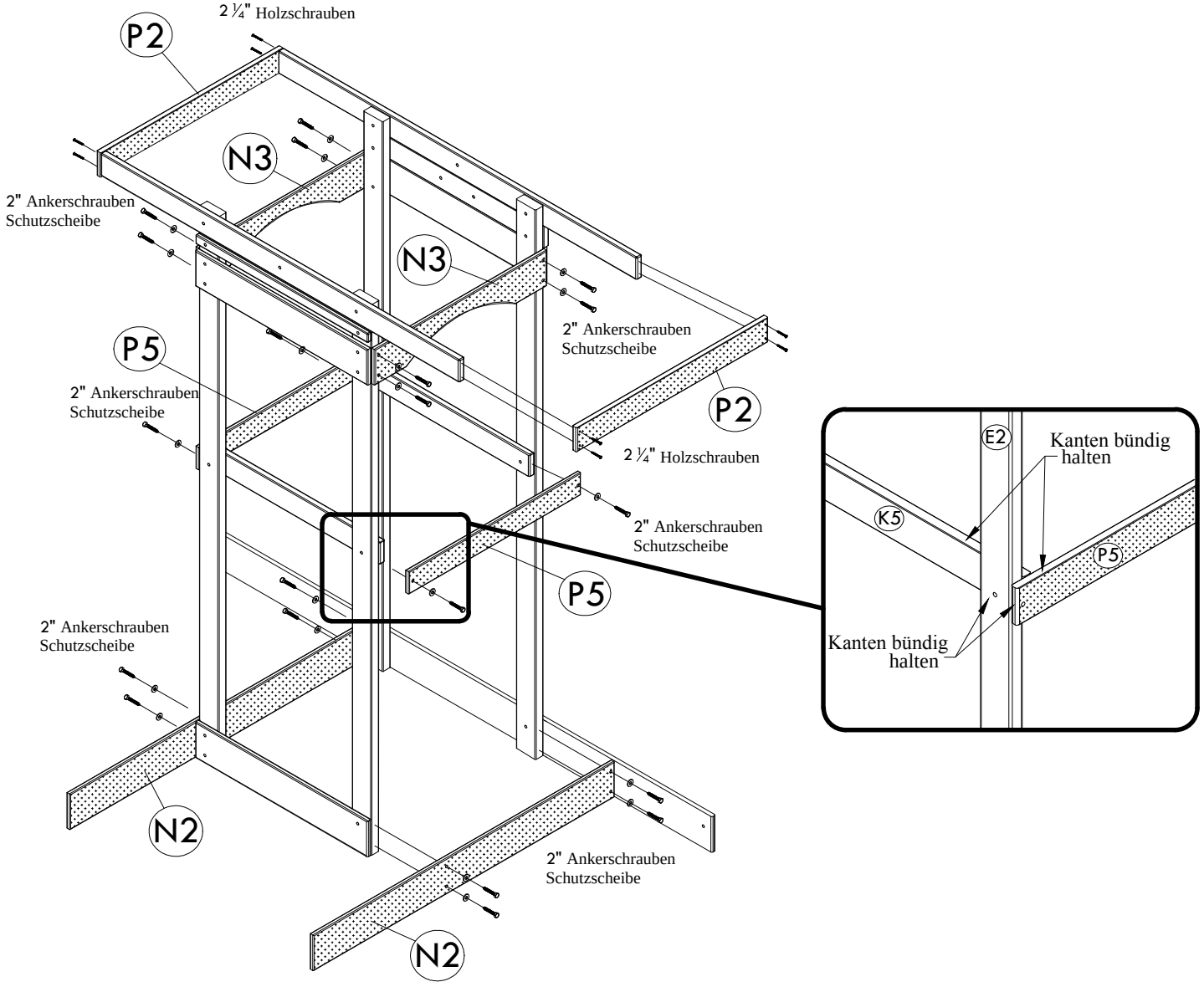


Hinweis: Es ist unbedingt erforderlich, dass die Spielburg vor und nach dieser Phase gerade steht.



Beim Anbau eines Bretts an der schmalen Seite eines 2x4-Zoll-Balkens, MUSS das Befestigungsloch vorgebohrt werden. Das Brett neben die Anbaustelle legen und die Bohrungen im Brett als Schablone verwenden. Löcher im 2x4-Zoll-Balken mittels 1/8”-Bohrer mit einer Tiefe von 1 1/4” bohren.

OHNE VORBOHRLÖCHER KANN DER PFOSTEN SPLITTERN.



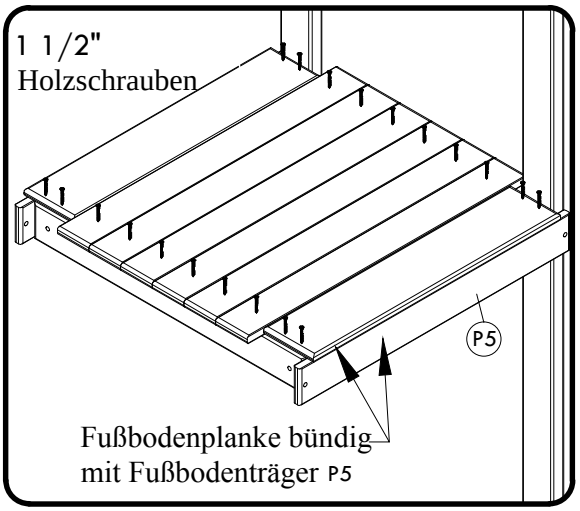
Phase 7 Fußbodeneinbau

Für diese Phase benötigte Teile:

(2) Fußbodenplanke breit 'N5'
(6) Fußbodenplanke schmal 'P3'
(1) Stützstrebe für Zeltdach/Boden 'P4'
(1) L-Beschlag

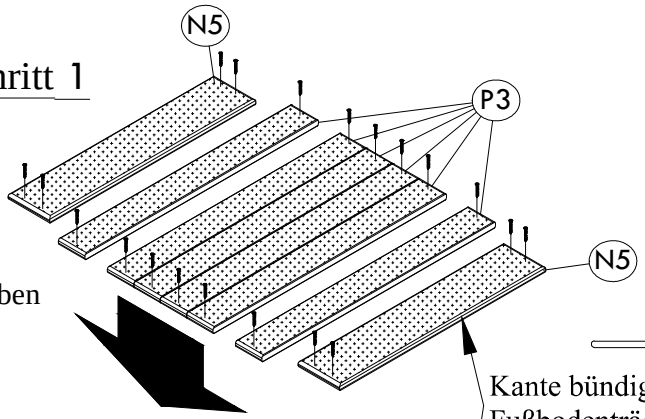
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(20) $1\frac{1}{2}$" Holzschrauben
(10) $1\frac{1}{8}$" Holzschrauben
(2) $\frac{3}{4}$" Blechschrauben
(2) $\frac{1}{4}$" Unterlegscheiben



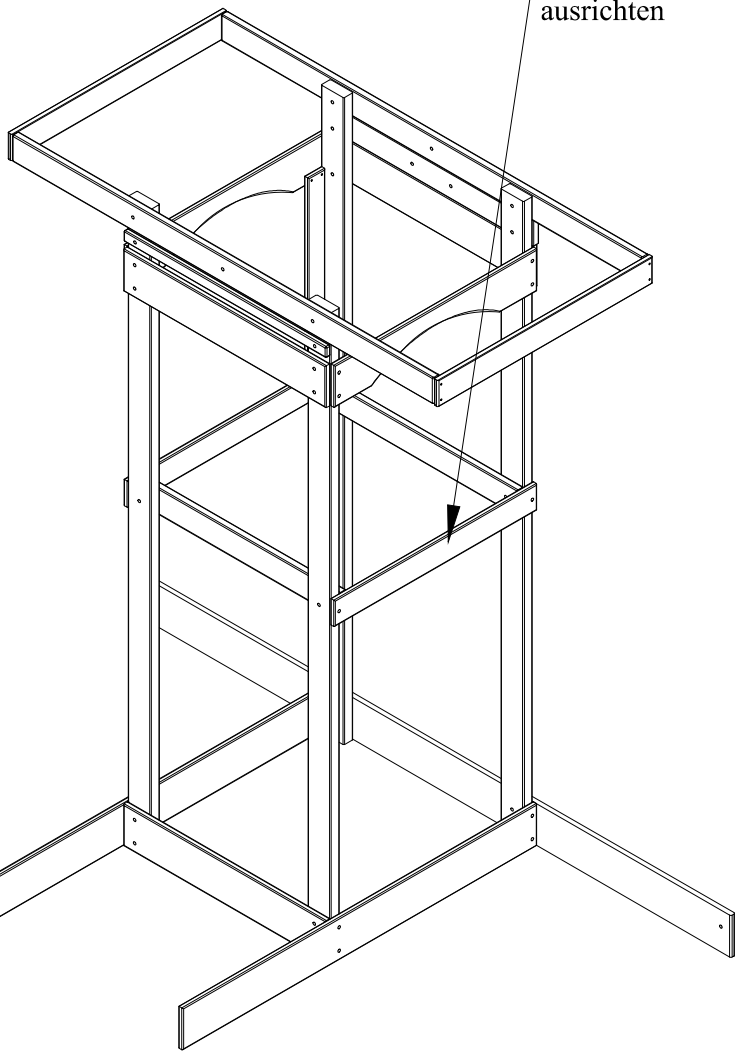
Fußbodenplanke bündig mit Fußbodenträger P5

Schritt 1



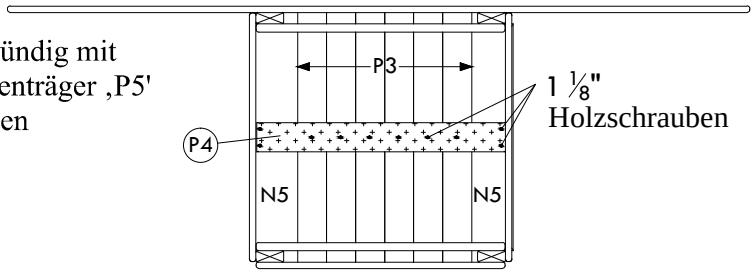
1 ½" Holzschrauben

Kante bündig mit Fußbodenträger ‚P5' ausrichten



Schritt 2

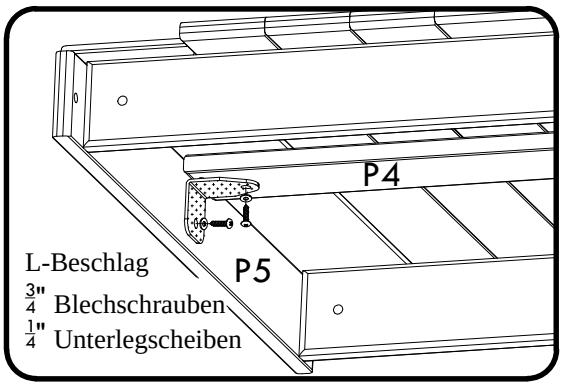
Fußbodenquerstrebe mit (10) 1-1/8"-Schrauben einbauen



ANSICHT VON UNTEN

Schritt 3

L-Beschlag einbauen



VIEW FROM UNDERNEATH

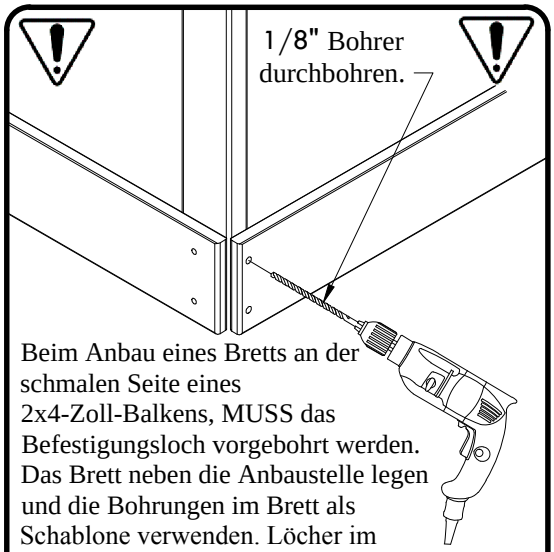
Phase 8 — Anbau Spielburg-Eckleisten

Für diese Phase benötigte Teile:

(1) Wandverbindungsbrett 'P6'
(2) Wand-Eckleistenbrett 'P12'

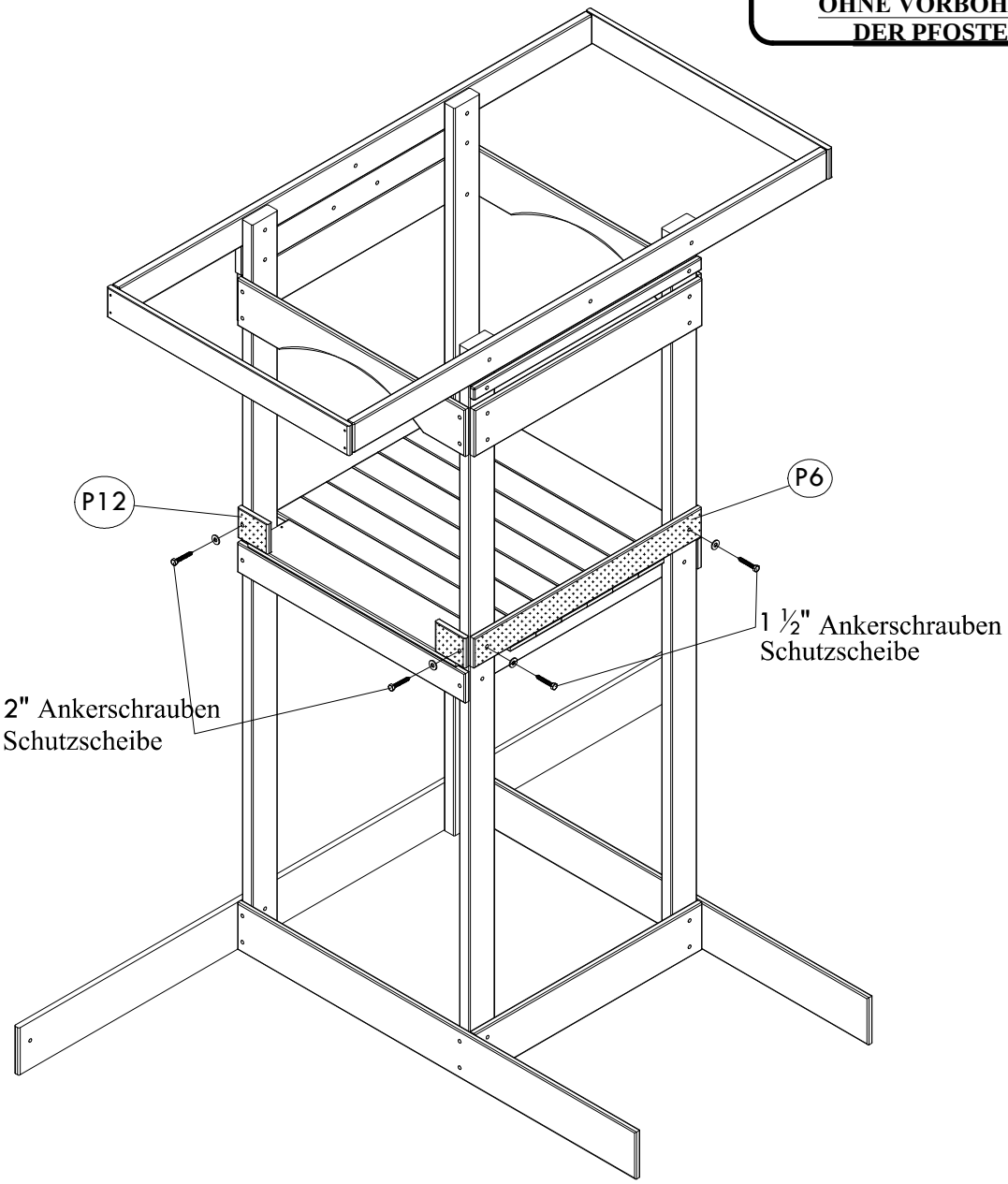
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(2) 2" Ankerschrauben
(4) Schutzscheibe
(2) 1½" Ankerschrauben



Beim Anbau eines Bretts an der schmalen Seite eines 2x4-Zoll-Balkens, MUSS das Befestigungsloch vorgebohrt werden. Das Brett neben die Anbaustelle legen und die Bohrungen im Brett als Schablone verwenden. Löcher im 2x4-Zoll-Balken mittels 1/8”-Bohrer mit einer Tiefe von 1 1/4” bohren.

OHNE VORBOHRLÖCHER KANN DER PFOSTEN SPLITTERN.



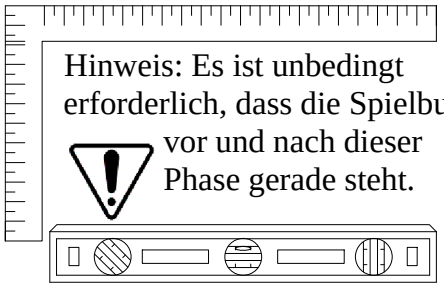
Phase 9 Anbau Wand-Eckleiste und Stützwinkelbretter

Für diese Phase benötigte Teile:

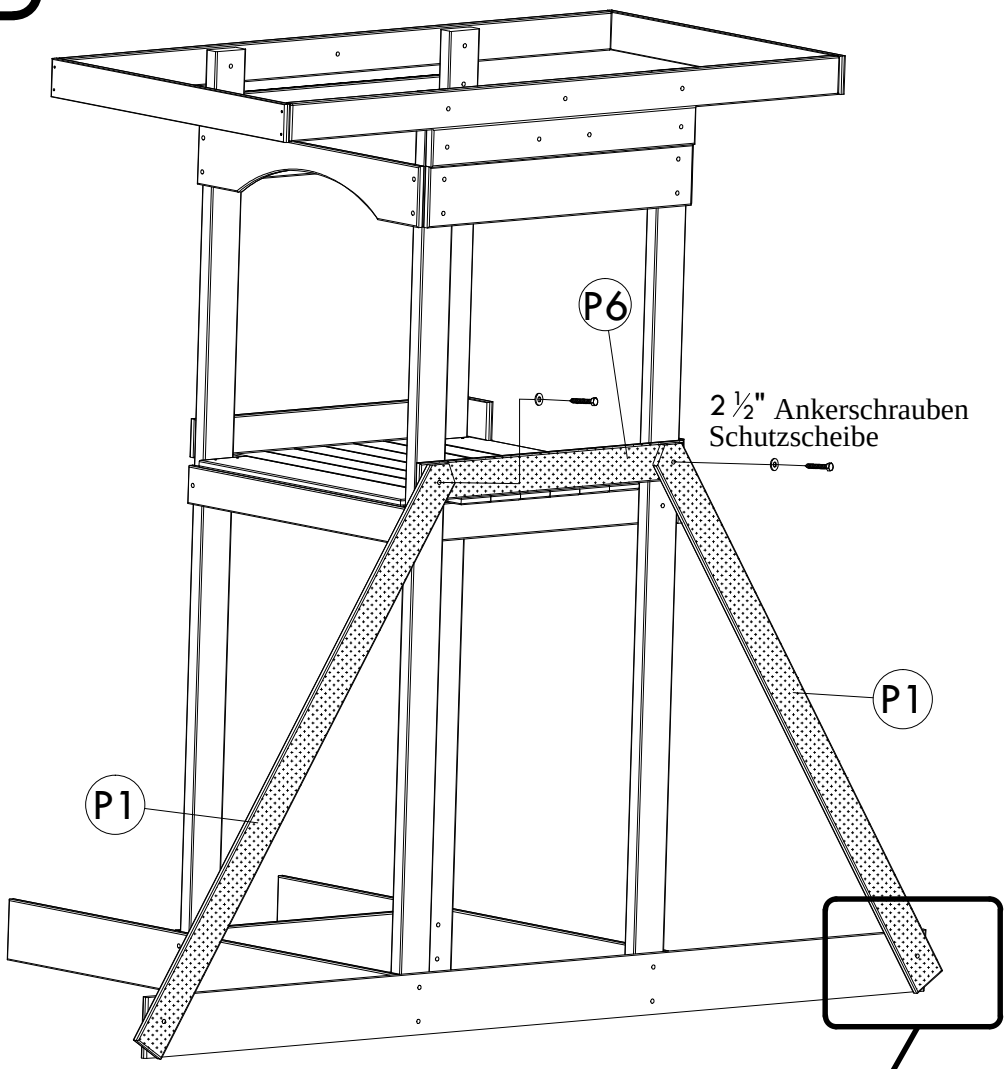
(2) Stützwinkel 'P1'
(1) Wandverbindungsbrett
P6

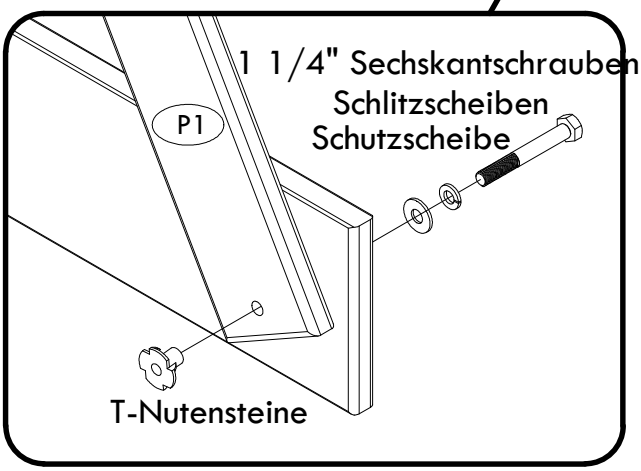
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(2) 1¼" Sechskantschrauben
(4) Schutzscheibe
(2) Schlitzscheiben
(2) T-Nutensteine
(2) 2 ½" Ankerschrauben



Hinweis: Es ist unbedingt erforderlich, dass die Spielburg vor und nach dieser Phase gerade steht.





Phase 10

Einbau Wandplanken

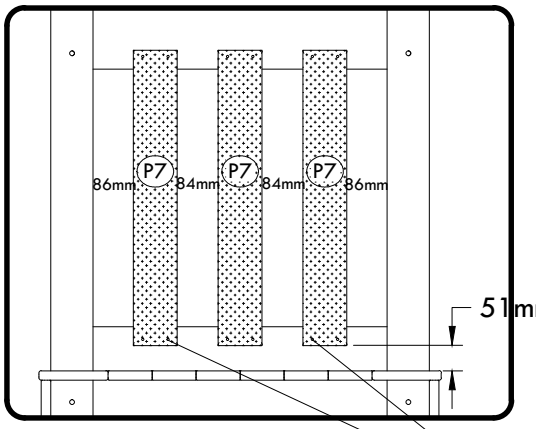
Für diese Phase benötigte Teile:

(6) Seitenwandplanke 'P7'
(2) Wandplanke 'Q1'

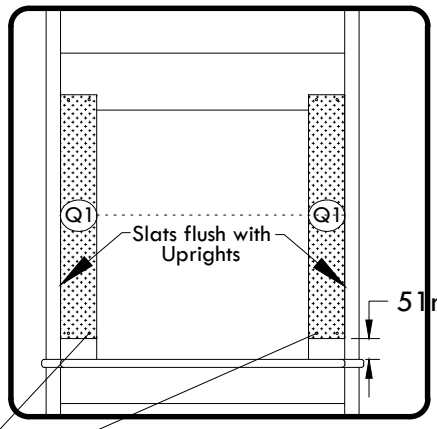
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(32) 1 ⅛" Holzschrauben

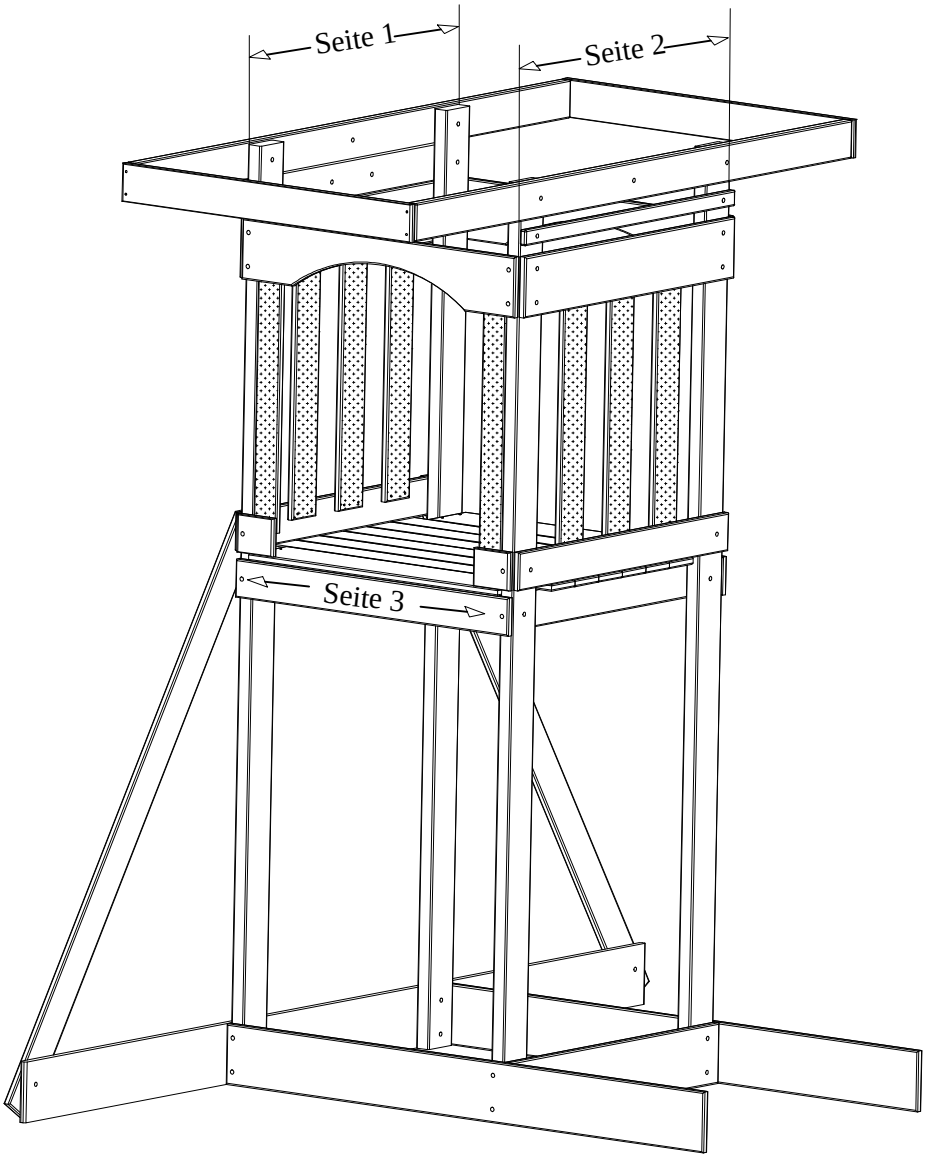
SEITE 1 and 2



SEITE 3



1 1/8"-Holzschrauben in allen Bohrungen (oben und unten)



Phase 11 Einbau Kletterwand und Haltegriffe

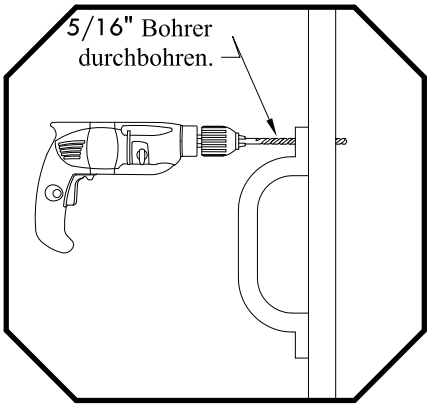
Für diese Phase benötigte Teile:

Kletterwandmontage Von Phase 3
(2) Haltegriffe

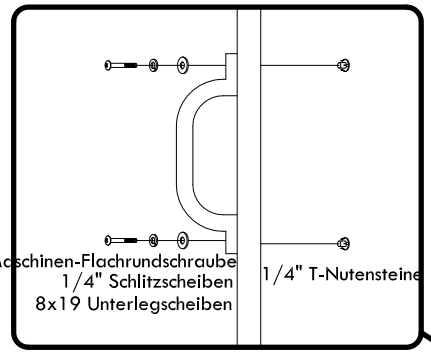
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(4) 1" Maschinen-Flachrundschraube
(4) $\frac{1}{4}$" Schlitzscheiben
(4) 8x19 Unterlegscheiben
(4) $\frac{1}{4}$" T-Nutensteine
(2) 3" Holzschrauben

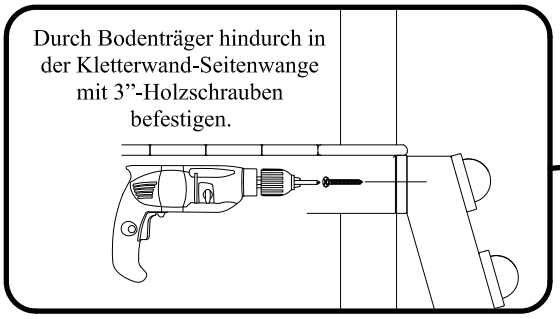
Schritt 1

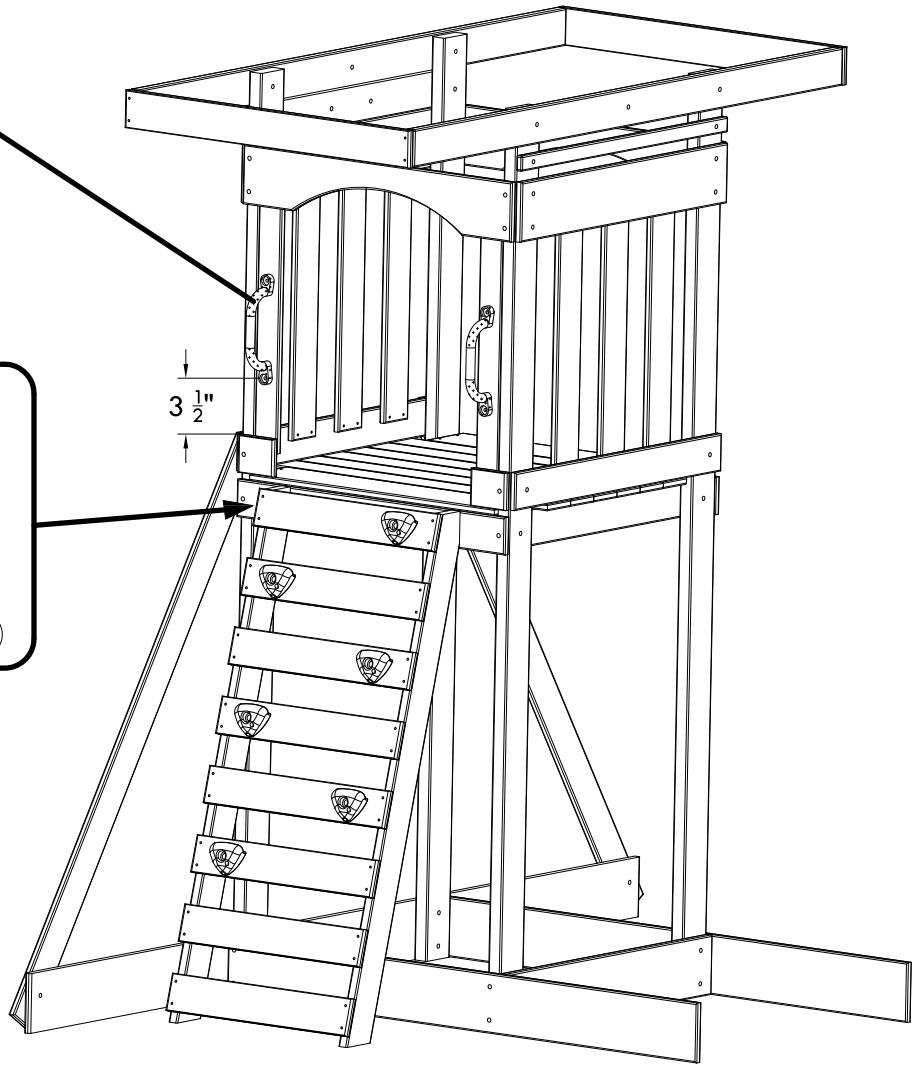


Schritt 2



Schritt 3





Phase 12 Dachmontage

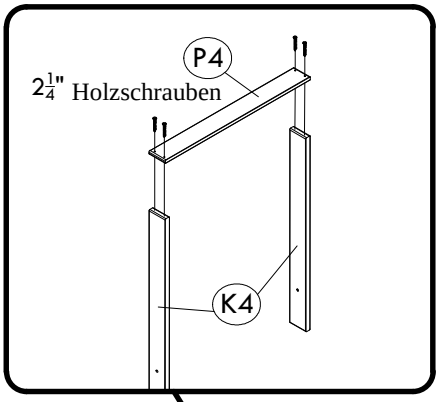
Für diese Phase benötigte Teile:

(2) Zeltdachpfosten 'K4'
(1) Stützstrebe für Zeltdach/Boden 'P4'

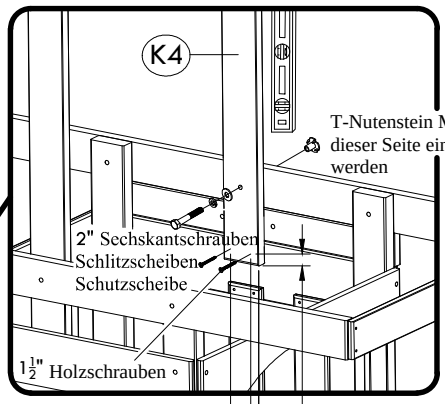
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

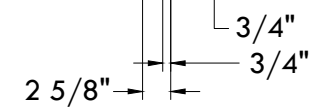
(4) 2 ¼" Holzschrauben
(4) 1 ½" Holzschrauben
(2) 2" Sechskantschrauben
(2) Schlitzscheiben
(2) Schutzscheibe
(2) T-Nutenstein

Schritt 1

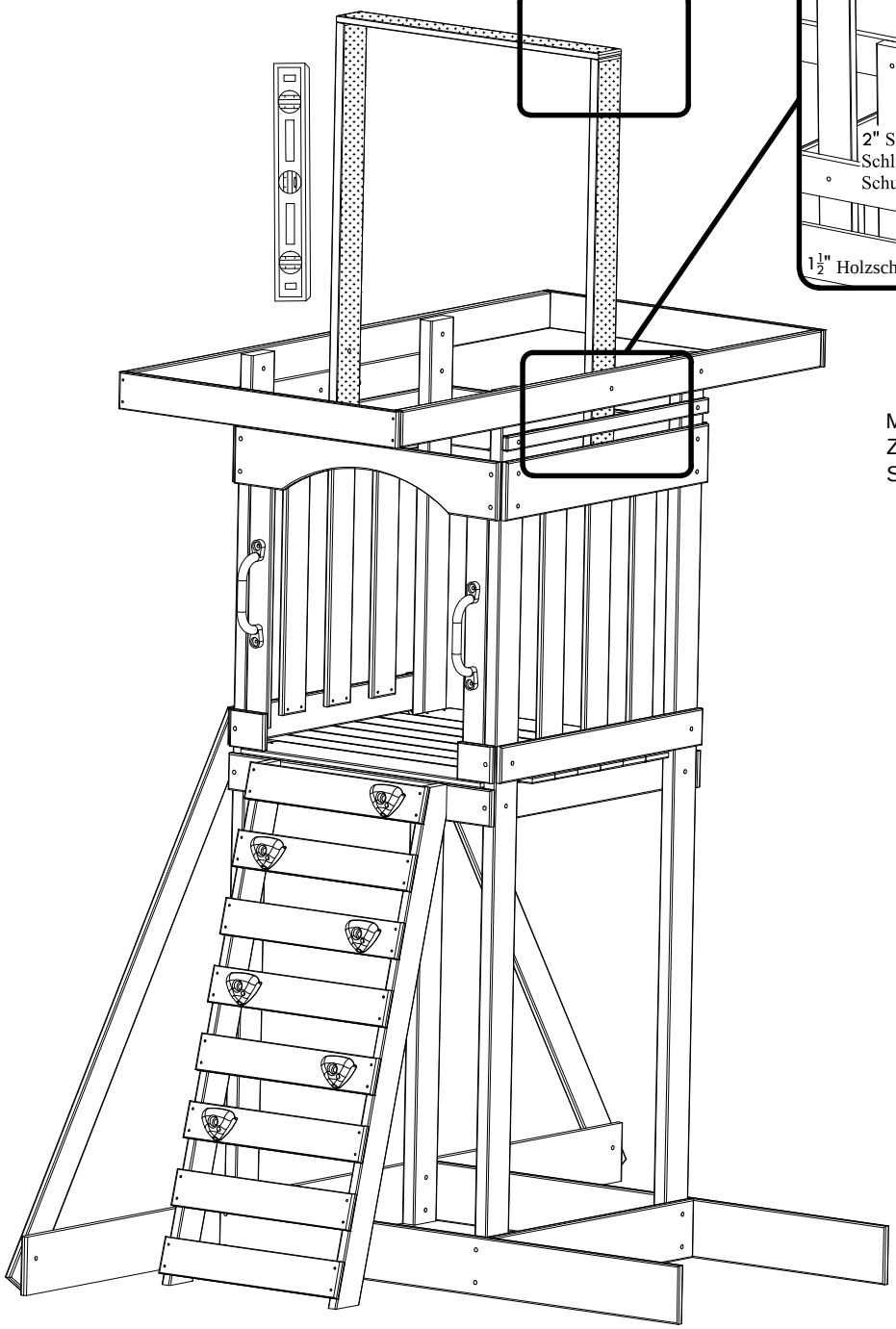


Schritt 2





Mit einem 1/8 "- Bohrer, Zentrierbohrer zwei Löcher zum Spalten von Holz zu verhindern.



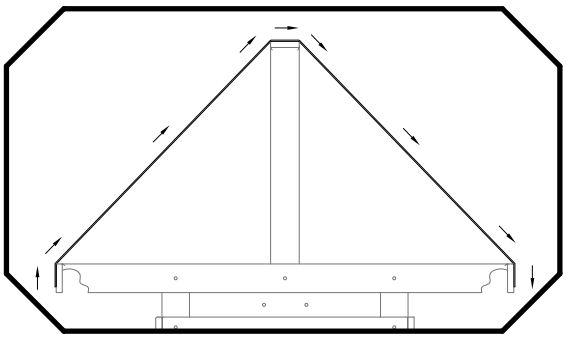
Phase 13 Zeltdacheinbau

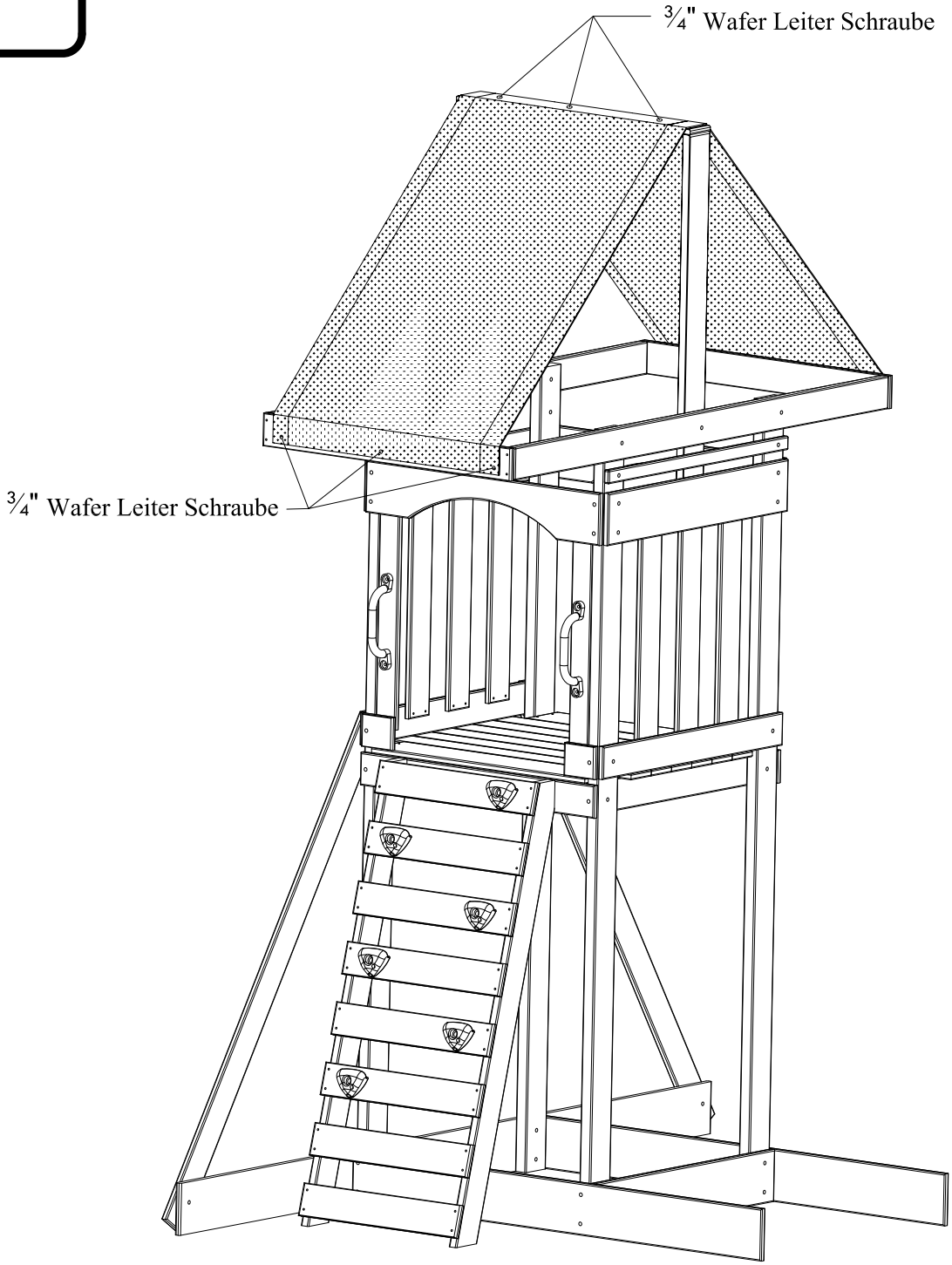
Für diese Phase benötigte Teile:

(1) Zeltdachplane

Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(9) ¾" Wafer Leiter Schraube





Phase 14 — Zusammenbau Picknicktischgruppe

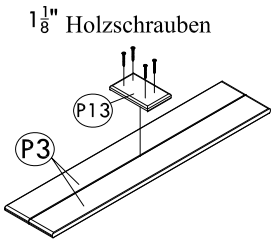
Für diese Phase benötigte Teile:

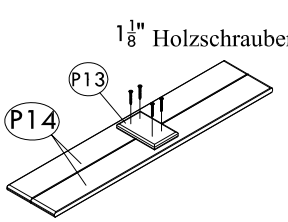
(2) Picknicktisch-Stützstrebe 'G1'
(4) Picknicktisch-Sitzbankbein 'Q2'
(4) Fußbodenplanke schmal 'P3'
(2) Sitzbank-Stützstrebe 'Q3'
(2) Picknicktisch-Sitzbankbein 'P13'
(2) Sitzbank Vorstand 'P14'

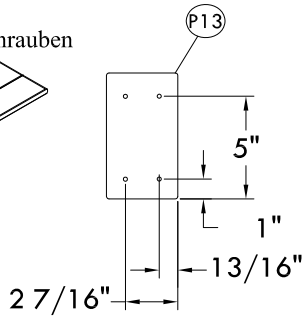
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(24) $1\frac{1}{8}$" Holzschrauben
(8) $1\frac{1}{2}$" Holzschrauben
(4) 3" Holzschrauben

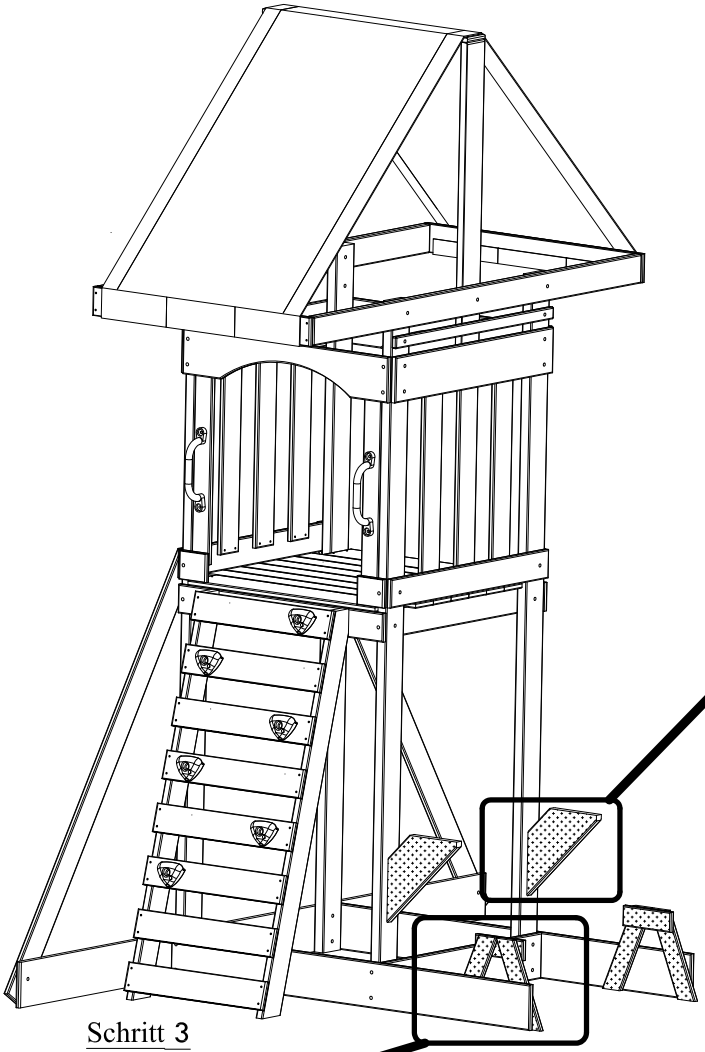
Schritt 1



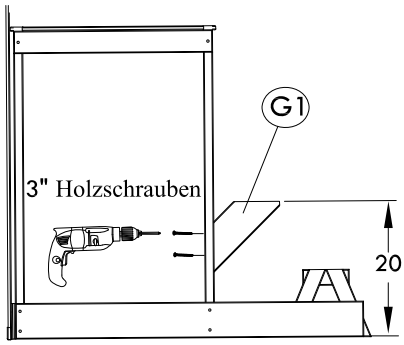




Mit einem 1/8 "- Bohrer, Zentrierbohrer zwei Löcher zum Spalten von Holz zu verhindern.

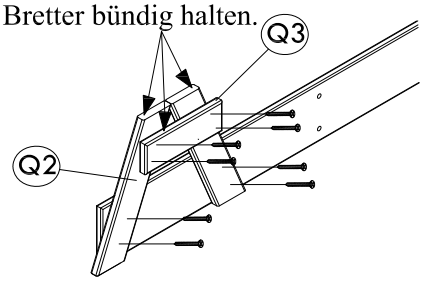


Schritt 2



Schritt 3

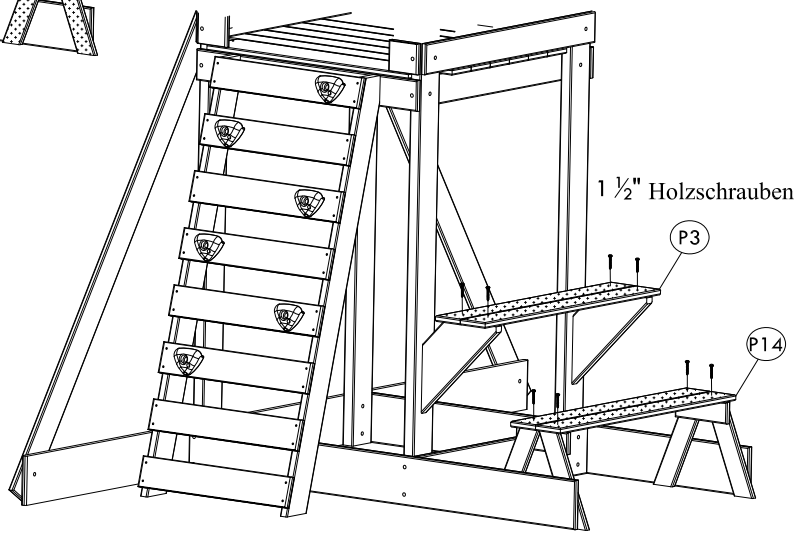
Oberkante aller Bretter bündig halten.



Mit einem 1/8 " -Bohrer, Zentrierbohrer alle Löcher, um Holz zu spalten zu verhindern.

Mit 1 1/8"-Holzschrauben befestigen.

Schritt 4



Phase 15 — Anbau Rutsche

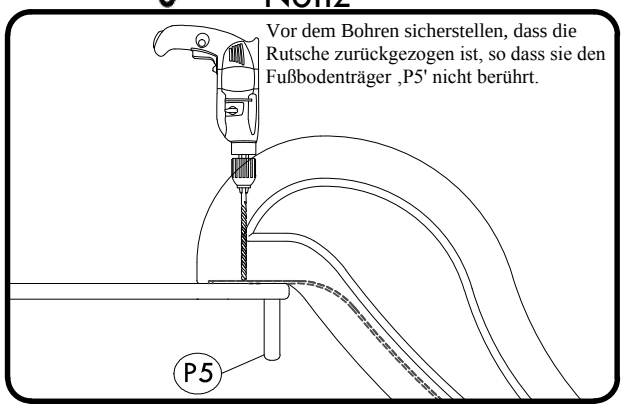
Für diese Phase benötigte Teile:

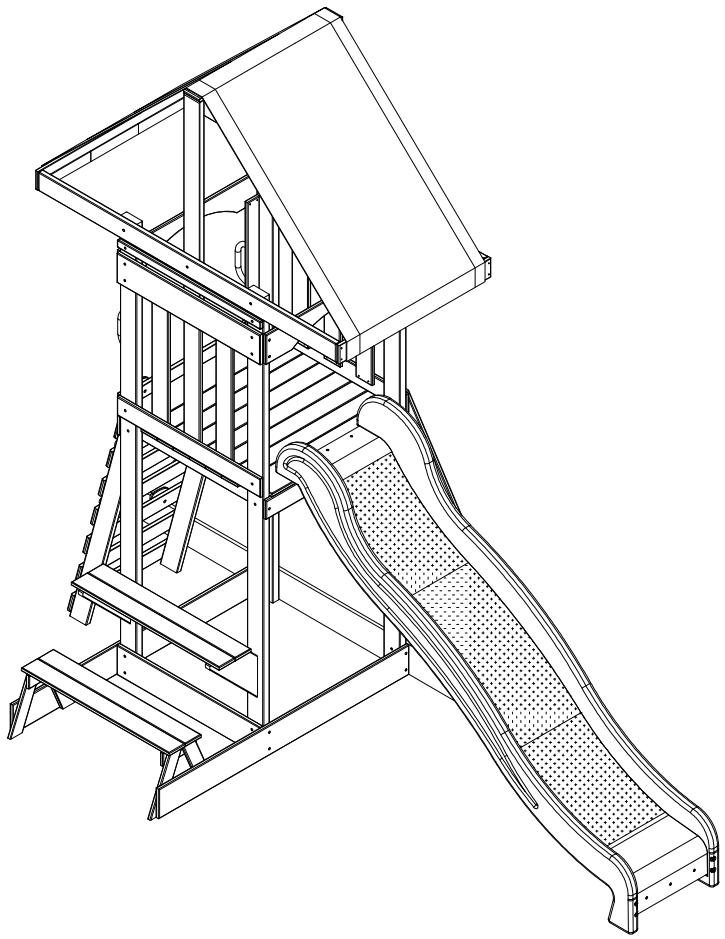
(1) Rutschen

Für diese Phase benötigte Kleinteile:

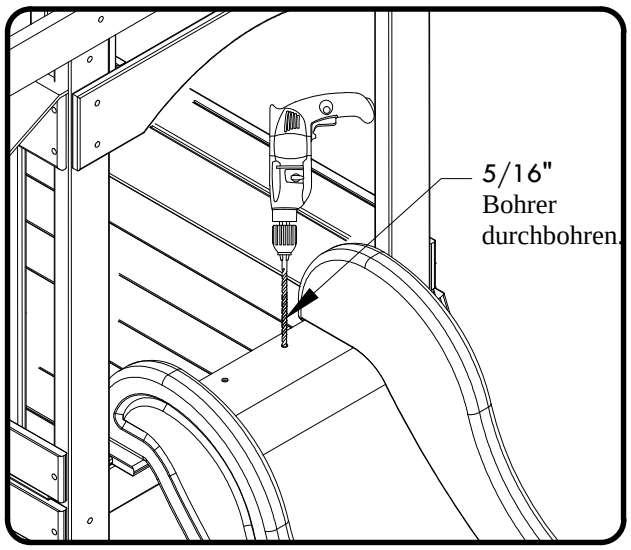
(2) 1 ¼" Schloss-Schrauben
(1) 2" Schloss-Schrauben
(3) Schutzscheibe
(3) Hutmuttern
(3) Schlitzscheiben

Notiz

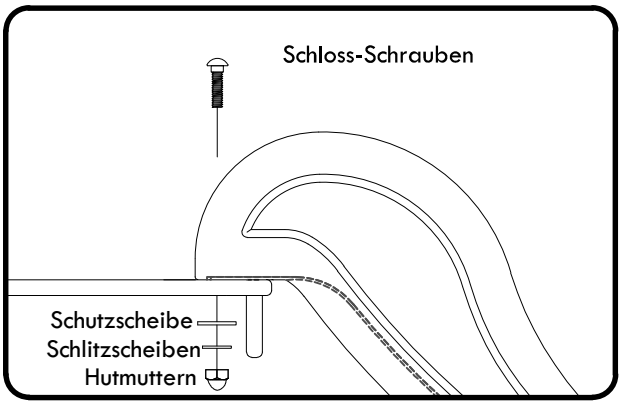




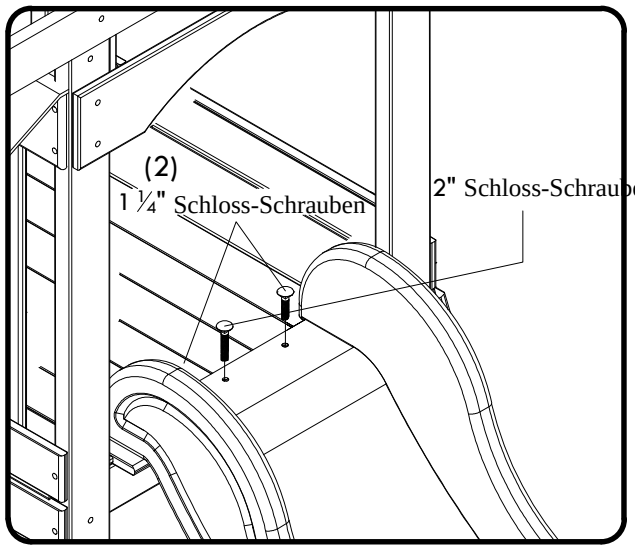
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Phase 16 — Zusammenbau Schaukelgerüst

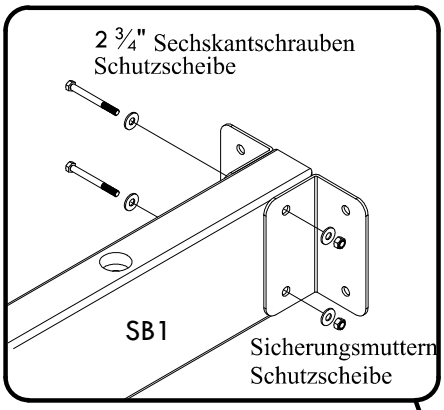
Für diese Phase benötigte Teile:

1) Schaukelgerüstbalken 'SB1'
2) Dreiecksrahmenschenkel für Schaukelgerüst 'E1'
2) 127mm-Stützwinkel
1) Schaukelgerüstbalkenendkappe
1) Schaukelgerüstbalkenklammer links
1) Schaukelgerüstbalkenklammer rechts
1) Plakette Adventure Play Sets

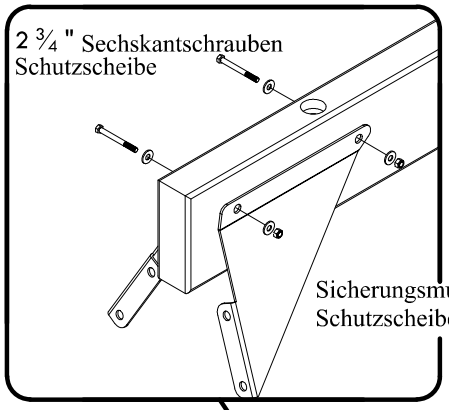
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(4) $2\frac{3}{4}$" Sechskantschrauben
(8) Sicherungsmuttern
(4) 2" Schloss-Schrauben
(2) $\frac{3}{4}$" Holzschrauben
(2) 2" Ankerschrauben
(14) Schutzscheibe

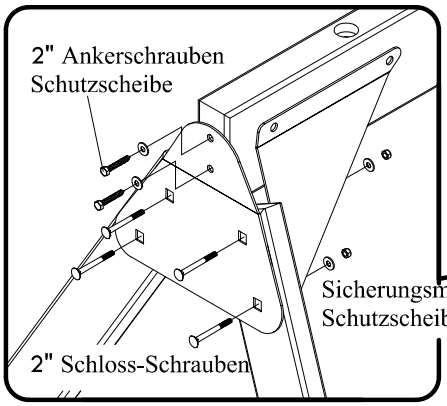
Schritt 1

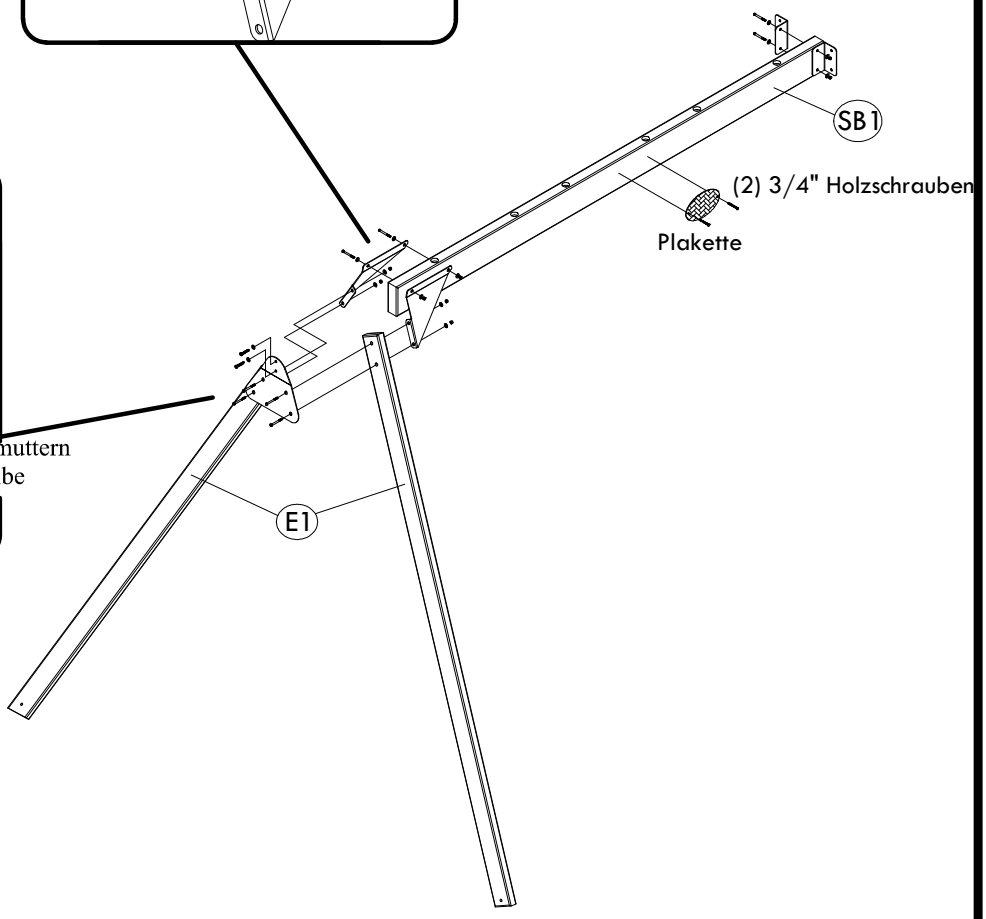


Schritt 2



Schritt 3





Phase 17

Anbau Schaukelgerüst

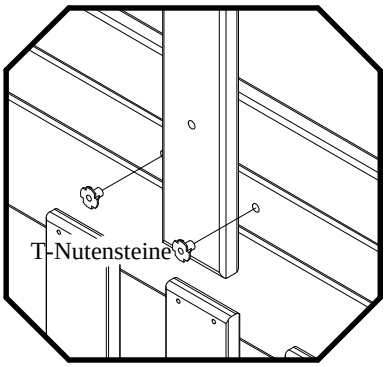
Für diese Phase benötigte Teile:

(1) Zusammenbau Schaukelgerüst
(1) Bodenverbindungsstrebe für Schaukelgerüst-Dreiecksrahmen 'K1'

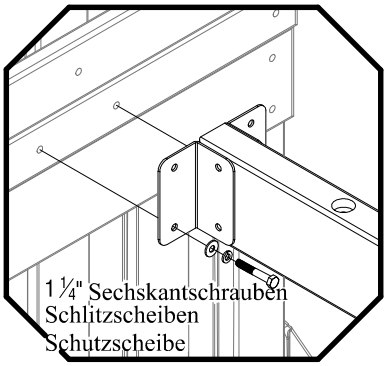
Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(4) 1 ¼" Sechskantschrauben
(2) 2 ¼" Sechskantschrauben
(6) Schutzscheibe
(6) Schlitzscheiben
(6) T-Nutensteine

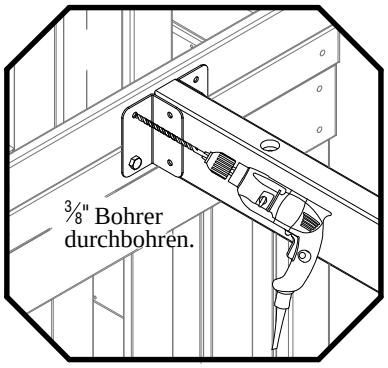
Schritt 1



Schritt 2

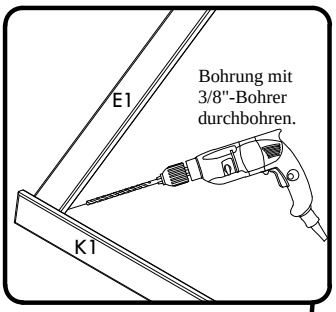


Schritt 3

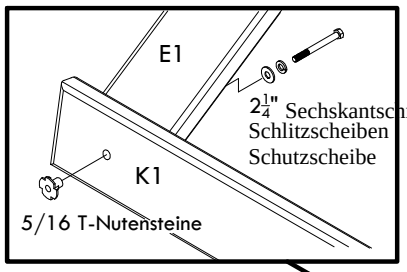


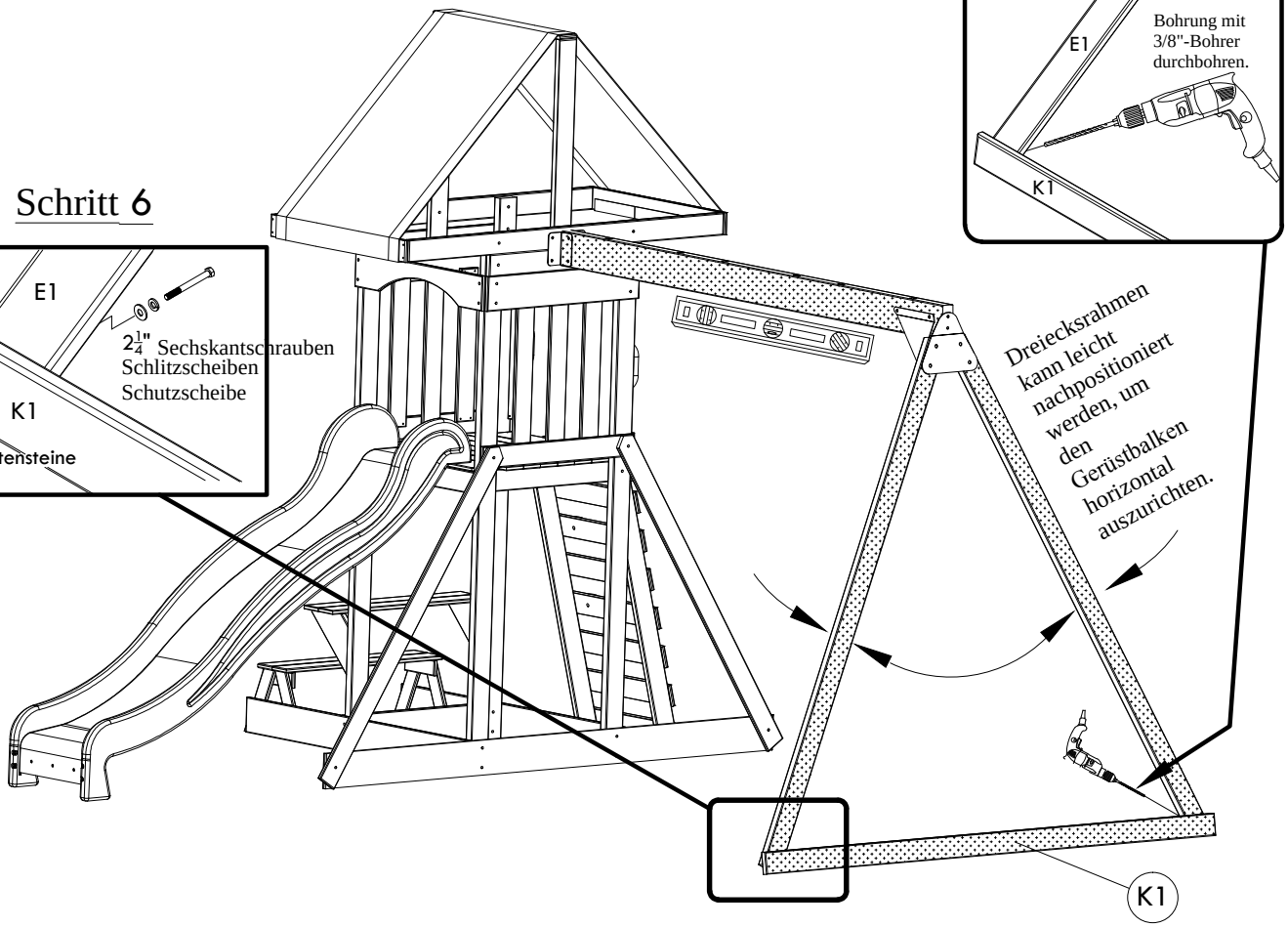
Schritt 4

Schritt 5



Schritt 6





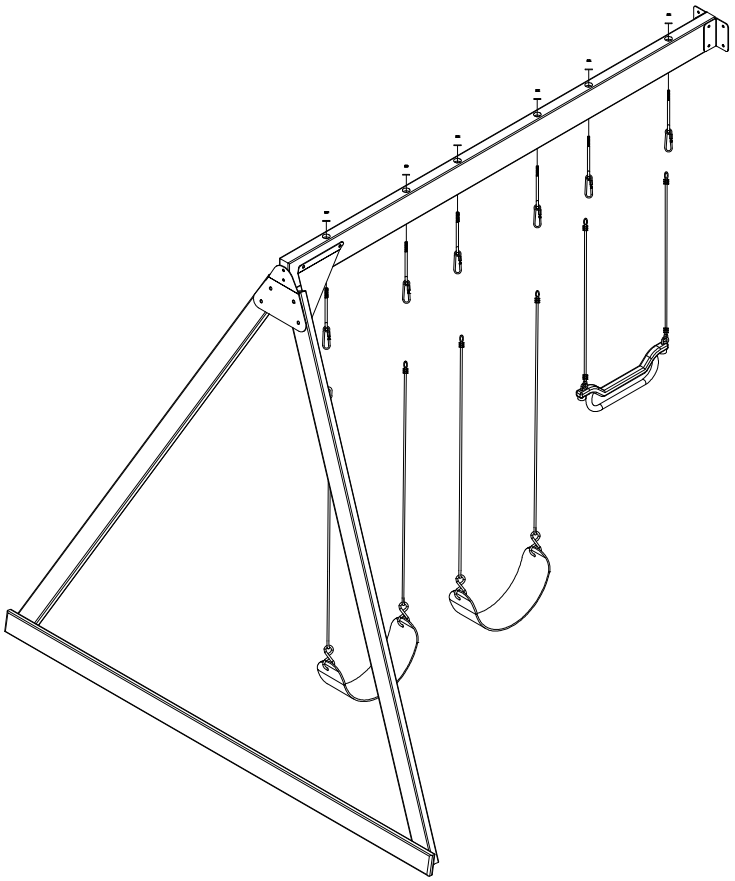
Phase 18 — Anbau der Zubehörteile

Für diese Phase benötigte Teile:

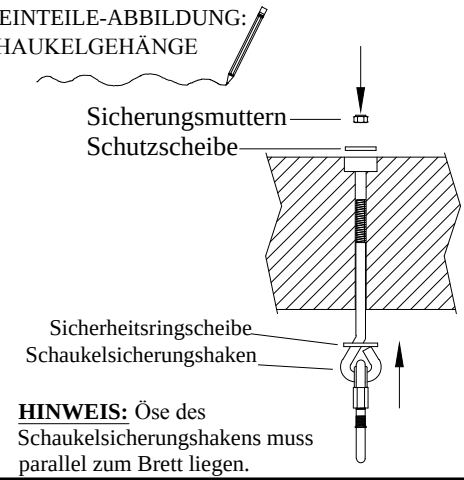
(1) Zusammenbau Schaukelgerüst
(2) Schaukelsitze Versammlung
(1) Kunststoff-Trapezschaukel
(2) Trapezschaukel-Halteseile

Für diese Phase benötigte Kleinteile

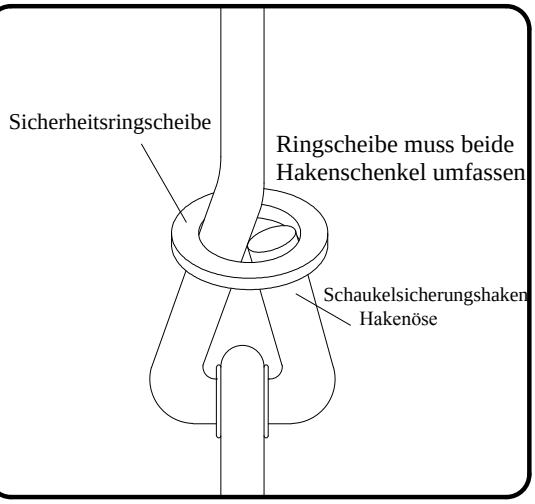
(6) Sicherungsmuttern
(6) Sicherheitsringscheibe
(6) Schutzscheibe
(6) Sicherungshaken für Schaukelgehänge



KLEINTEILE-ABBILDUNG:
SCHAUKELGEHÄNGE



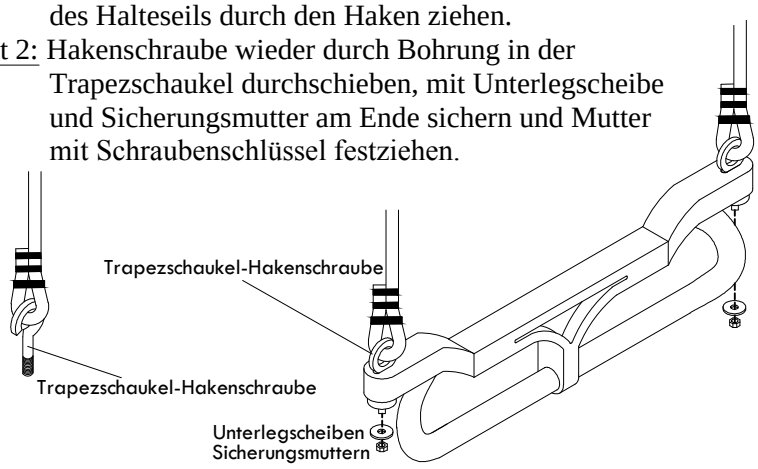
HINWEIS: Öse des Schaukelsicherungshakens muss parallel zum Brett liegen.

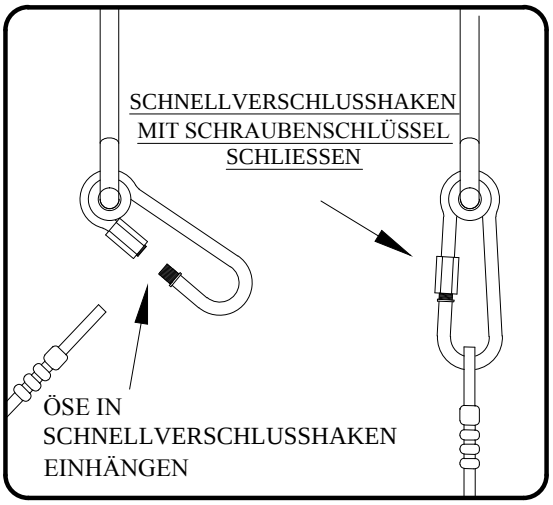


BEFESTIGUNG DER TRAPEZSCHAUKEL-HALTESEILE:

Schritt 1: Hakenschraube aus Trapez entnehmen und ein Ende des Halteseils durch den Haken ziehen.

Schritt 2: Hakenschraube wieder durch Bohrung in der Trapezschaukel durchschieben, mit Unterlegscheibe und Sicherungsmutter am Ende sichern und Mutter mit Schraubenschlüssel festziehen.





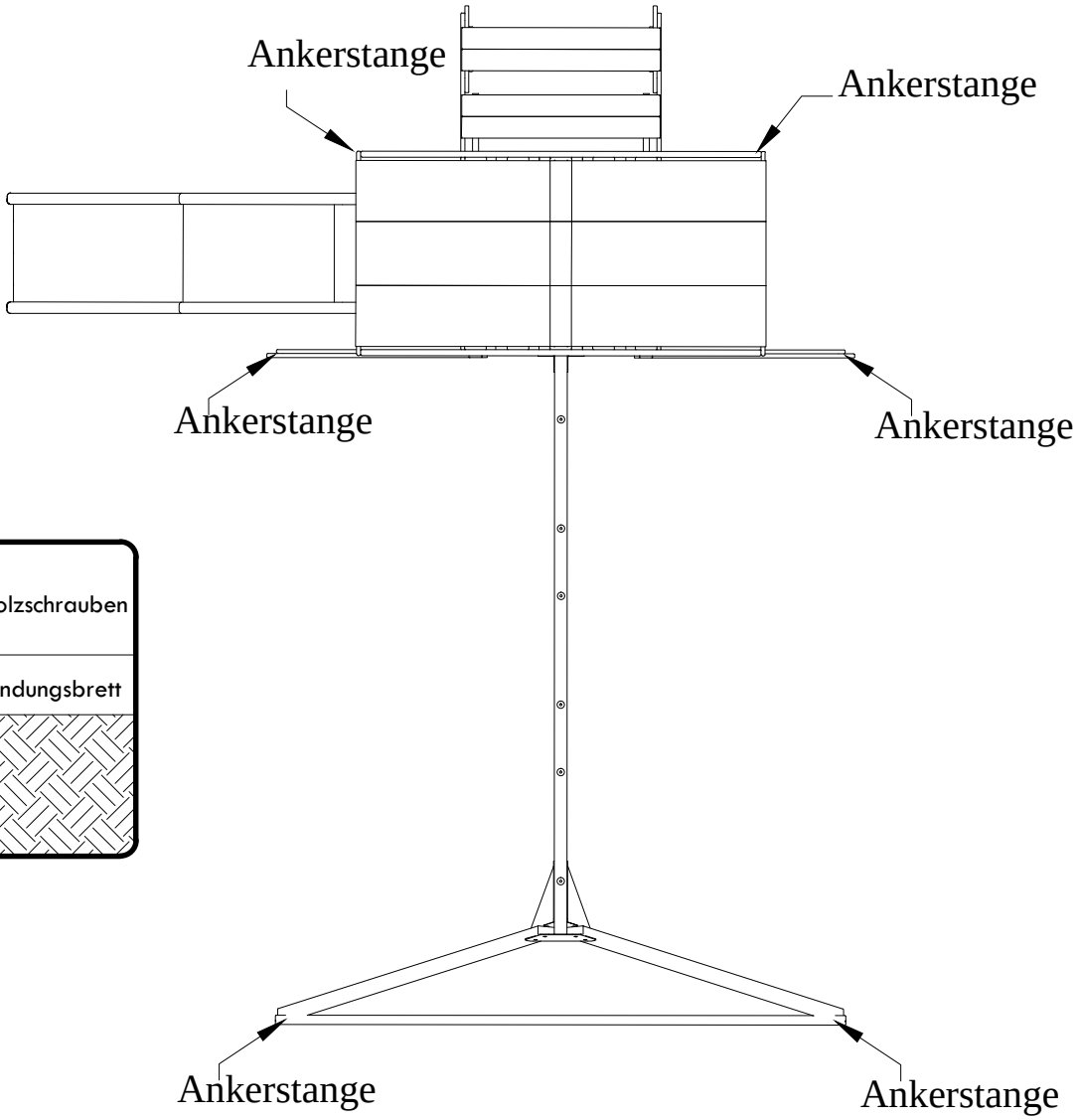
Phase 19 Verankerung des Playsets

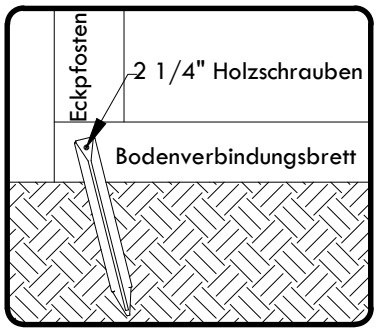
Für diese Phase benötigte Teile:

(6) Kunststoffstangen

Für diese Phase benötigte Kleinteile:

(6) 2 ¼" Holzschrauben





Hinweis: Werden keine Ankerstangen verwendet, kann die Garantieleistung verfallen, und es besteht Verletzungsgefahr.

Letzter Schritt: Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass sämtliche Schrauben und Muttern fest sitzen. Stellen Sie sicher, dass alle Bretter und Leisten fest sitzen. Stellen Sie sicher, dass die Spielburg gerade steht und verankert ist. Viel Spaß mit Ihrem Playset!

Garantie / Begrenzte Gewährleistung

Diese begrenzte Gewährleistung von Backyard Discovery gilt für Produkte, die unter der Marke Backyard Discovery oder einer der anderen Marken des Unternehmens wie Backyard Botanical, Adventure Playsets sowie Leisure Time Products hergestellt werden.

Backyard Discovery garantiert seinen Kunden über einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum, dass seine Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Diese Garantie von einem (1) Jahr umfasst alle Bauteile einschließlich Holz, Befestigungselementen sowie Zubehör. Für alle Holzteile gilt eine zeitlich abgestufte Garantie von fünf (5) Jahren gegen Verrottung und Fäulnis. Siehe nachfolgende Auflistung zu Kosten im Zusammenhang mit Ersatzteilen im Rahmen dieser begrenzten Gewährleistung. Zusätzlich ersetzt Backyard Discovery jedes Bauteil innerhalb der ersten 30 Tage nach dem Kaufdatum, das in der Originalverpackung fehlte oder beschädigt war.

Diese Garantie gilt nur für den Ersteigentümer, der das Produkt registriert hat und ist ***nicht übertragbar****. Regelmäßige Wartung ist notwendig, um die max. Nutzungsdauer und Leistungsfähigkeit dieses Produkts sicherzustellen, und Nichterledigung der Wartungsmaßnahmen gemäß der Wartungsanforderungen durch den Besitzer des Produkts können diese Garantie ungültig machen. Wartungsrichtlinien sind in der Benutzungsanleitung aufgeführt.*

Diese begrenzte Gewährleistung umfasst nicht:

- *Arbeitszeit für Prüfungen*
- *Arbeitszeit für Ersatz fehlerhafter Bauteile*
- *Zufällige oder Folgeschäden*
- *Kosmetische Fehler, die die Leistungsfähigkeit oder Stabilität eines Bauteils oder des Produkts insgesamt nicht beeinträchtigen*
- *Vandalismus, unsachgemäße Nutzung, Versagen durch Belastung oder Nutzung über die Kapazitätswerte hinaus, die in der jeweiligen Zusammenbauanleitung angegeben sind*
- *Höhere Gewalt, darunter Wind, Sturm, Hagel, Überflutung, übermäßige Bewitterung durch Wasser*
- *Unsachgemäße Installation, darunter Installation auf unebenem, unregelmäßigem oder weichem Untergrund*
- *Geringfügiges Verdrehen, Verziehen, Radialrissbildung oder beliebige andere, natürlich vorkommende Eigenschaften von Holz, die dessen Leistung oder Stabilität nicht beeinträchtigen*

Backyard Discovery Produkte sind auf Sicherheit und Qualität geprüft worden. Jegliche Veränderungen des Originalprodukts können die bauliche Stabilität der Einheit schädigen und zu Versagen und möglicherweise Verletzungen führen. Änderungen führen zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungen. Backyard Discovery übernimmt keinerlei Haftung für beliebig geänderte Produkte bzw. Folgen des Versagens eines veränderten Produkts.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich NUR AUF DEN PRIVATGEBRAUCH IM WOHNBEREICH. Unter keinen Umständen sollte ein Backyard Discovery Produkt öffentlich genutzt werden. Derartige Anwendungen können zum Versagen des Produkts und möglicherweise zu Verletzungen führen. Jegliche öffentliche Nutzung führt zum Erlöschen dieser Garantie. Backyard Discovery lehnt jegliche anderen Zusicherungen und Gewährleistungen, sowohl ausdrückliche als auch stillschweigende, ab.

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische rechtliche Ansprüche. Sie haben ggf. darüberhinaus andere Rechte, die je nach Bundesstaat oder Land unterschiedlich sein können. Diese Garantie schließt alle Folgeschäden aus. Einige Bundesstaaten erlauben die Einschränkung oder den Ausschluss von Folgeschäden jedoch nicht, daher gilt diese Einschränkung ggf. nicht für Sie.

Zeitanteilige Bauteilersatz-Auflistung

Produktalter	*Kosten für den Kunden*
Alle Bauteile	
0-30 Tage ab Kaufdatum	*$0 und kostenloser Versand*
31 Tage bis 1 Jahr	*$0 zzgl. Versandkosten*
Nur Holzverrottung und Fäulnis	
1 Jahr	*$0 und kostenloser Versand*
2 Jahre	*20% zzgl. Versandkosten*
3 Jahre	*40% zzgl. Versandkosten*
4 Jahre	*60% zzgl. Versandkosten*
5 Jahre	*80% zzgl. Versandkosten*
Mehr als 5 Jahre	*100% zzgl. Versandkosten*